

Mitteilungsblatt

Ausgabe 2/2017

April 2017 / Mai 2017

GEMEINDE



METTENHEIM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: info@gemeinde-mettenheim.de ♦ www.gemeinde-mettenheim.de



Die Landschaft gleicht dem Menschen,
man muss mit ihr sprechen,
um zu erfahren, was sie verbirgt
und uns zu offenbaren vermag.

Otto Heuschele

Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr ♦ Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr ♦ Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

heute wende ich mich mit einer großen Bitte an Sie.

Ich weiß, dass wir hier in der Gemeinde leerstehende Häuser haben. Bitte überlegen Sie, ob es Ihnen möglich ist diesen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Es gibt in der Gemeinschaftsunterkunft einige Menschen und Familien, die gerne hier in Mettenheim bleiben würden und deshalb einen geeigneten Platz zum Ankommen suchen.

Wir haben hier in der Gemeinde keinerlei Beschwerden über die in der Gemeinschaftsunterkunft untergebrachten Menschen erhalten. Ich habe mich auch selber auf den Weg gemacht und ich kann Ihnen nur sagen, dass hier Menschen leben wie Du und ich.

Bitte überlegen Sie es sich, Ihren Häusern einen Sinn des Seins zu geben, denn welchen Zweck hat es denn, ein Haus zu haben, wenn niemand darin wohnt. Die Menschen sind auch bereit Ihr Eigentum zu pflegen und die ein oder andere Reparatur vorzunehmen. Auch wäre es eine Möglichkeit für allein wohnende Bürger Unterstützung im Alltag zu bekommen und gemeinsam voneinander zu lernen.

Gerne bin ich bereit hier persönliche Gespräche zu führen. Auch können wir ein Kennenlernen in die Wege leiten. Sprechen Sie mich bitte an.

Lassen Sie uns hier in Mettenheim wieder Leben in die leerstehenden Häuser bringen. Glückliche Menschen, lachende Kinder und sinnvoll genutztes Eigentum und das alles können Sie in die Wege leiten.

Ihr

Stefan Schalk

Erster Bürgermeister

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

► Sitzung des Gemeinderates vom 07.02.2017

Bei der Vorortbesichtigung in der Grundschule Mettenheim wurden die abgeschlossenen Arbeiten im 4. Bauabschnitt besichtigt und anschließend die Planung für den 5. Bauabschnitt vorgestellt.

Außerdem beschloss der Gemeinderat Mettenheim den zweiten Nachtrag zum Auftrag für den Anschluss des Ortsteils Harthausen an die öffentliche Wasserversorgung zur Zwischenlagerung des Aushubs zu genehmigen.

Aufgrund der Parksituation in der Gewerbestraße beschloss das Gremium, in der östlichen vom Inntaler-Gelände und auf der südlichen Seite des Inntaler-Geländes 10 m bis zur Kurve ein eingeschränktes Halteverbot für Lkws einzurichten.

Da die Gebühren in der Kinderwelt St. Michael seit 2012 nicht mehr angepasst wurden, entschloss sich der Gemeinderat hier die Gebühren vom für das 1. Kind um 5 € zu erhöhen, sowie die Gebühren für Geschwisterkinder auf 70 % der Gebühren für das 1. Kind und die Gebühren für die Nachmittagsbetreuung auf 50 % der Gebühren für die Vormittagsbetreuung festzulegen.

Der Erste Bürgermeister Stefan Schalk informiert den Gemeinderat auf die bevorstehende und nicht zu vermeidende Umstellung des Telefonanschlusses des Rathauses auf IP-Telefonie und den damit notwendigen Austausch der Telefonanlage. Dem Gremium wurden die Angebote vorgelegt und es wurde entschieden, den Auftrag zu vergeben.

► Sitzung des Gemeinderates vom 21.02.2017

Für die Mittagsbetreuung der Grundschule Mettenheim, welche sich im Keller befindet soll eine neue Küche eingebaut werden und einen Durchbruch zur Verbindung der Küche mit dem angrenzenden Betreuungsraum hergestellt werden. Außerdem beschloss der Gemeinderat Mettenheim, in der Austeilküche für die Mittagsbetreuung eine Be- und Entlüftung einbauen zu lassen. Der Bürgermeister Stefan Schalk stellte dem Gemeinde-

rat drei Varianten zur Sanierung der Sanitäranlagen vor. Das Gremium entschied sich für die Variante 1 und die Waschbecken etc. tiefer zu setzen (Grundschüler-Höhe), soweit die Zinkleitungen zu belassen.

Damit die Kirche in Kirchisen erhalten bleibt, wurde beschlossen hier Renovierungsarbeiten in Auftrag zu geben, bevor hier die Schäden zunehmen sollten.

► Sitzung des Gemeinderates vom 07.03.2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mettenheim beschloss nach intensiver Beratung von Einsparungsmöglichkeiten und Alternativstandorten, den Anbau des Kindergartens fortzusetzen. Somit wurde freigegeben, dass die Fachplaner die Ausarbeitung der Ausführungsplanung und

Vergabeleistungen der einzelnen Gewerke bearbeiten.

Da die angebotene Sprechanlage für die Grundschule Mettenheim nicht mehr lieferbar ist, entschied sich das Gremium eine andere Sprechanlage einbauen zu lassen.

Aus dem Standesamt

► Wir gratulieren zum

75. Geburtstag

Georg Sebastian Petermeier

80. Geburtstag

Josef Petermeier

85. Geburtstag

Josefine Schwarze

Frieda Esau

Otilie Deggendorfer

► Wir gratulieren zum

50. Hochzeitstag

Josef und Margareta Eign

► Wir gratulieren den Eltern

Tamara und Rafael Franz Kawala zur Geburt Ihres **Sohnes Florian**

Sonja und Andreas Leupold zur Geburt Ihrer **Tochter Anja**

Kristina Akopjan und Benjamin Lerch zur Geburt Ihrer **Tochter Sophia**

Sirin und Berhan Özmen zur Geburt Ihres **Sohnes Timur**

Anaba und Abdiqadir Mohamed zur Geburt Ihrer **Tochter Laki**

► Wir gratulieren zur Eheschließung

Frau Irina Kilik und Herrn Alexej Gerlitz

Frau Bärbel Anneliese Steiner und Herrn Manfred Johann Wendlinger

Frau Andrea Ursula Ries und Herrn Ralf Martin Eckrich

► Verstorben sind

Herr Augustin Kebinger

Frau Josefine Höllenreiner

Herr Peter Manfred Mierswa

Herr Georg Hilger

Aus dem Fundamt

Blauer Turnbeutel „Nike“ (Turnschuhe Gr. 44, Sportbekleidung)

Für Vereine und Gruppen, die sich am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligen wollen, findet am **Dienstag, 25. April 2017 um 19:00 Uhr im Rathaus** eine Terminabsprache statt.

Wasserzählerwechsel

In einem großen Teil der Haushalte der Gemeinde Mettenheim werden im April und Mai die Wasserzähler gewechselt. Hierzu wird von der Gemeinde Mettenheim eine Firma beauftragt. Grundsätzlich sollten Sie nicht jeden ins Haus lassen, der sich als beauftragter der Gemeinde

ausgibt. Bevor Sie jemanden ins Haus lassen, können Sie gerne bei der Gemeinde telefonisch nachfragen, ob der Auftrag stimmt. Wir geben Ihnen dann gerne Namen des Beauftragten und Ihre Zählernummer zum Abgleich durch. Tel.: 08631 1677-0

Helferkreis für Flüchtlinge in Mettenheim

► Neues aus dem Helferkreis

Beim zweimonatlichen Helferkreistreffen im März trafen wir uns zur Planung und Koordination aller Aktivitäten. Hierzu ist auch jeder Interessierte herzlich eingeladen. Die Termine werden immer im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Seit November bieten wir für alle Flüchtlinge, die nicht in einem behördlich angebotenen Kurs teilnehmen dürfen, ehrenamtlich einen Deutschkurs an, der immer noch jede Woche gut besucht wird. Nach bisher 112 Stunden ist der Wille, Deutsch zu lernen, bei unseren Flüchtlingen weiterhin ungebrochen. Sogar die vier kleinen Kinder, die ihre Mamas beim Kurs begleiten, profitieren bereits davon.

Die Grundschulkinder haben sich inzwischen an die regelmäßige Hausaufgabenbetreuung gewöhnt, die täglich außer Freitags für alle angeboten wird. Durch die Fortschritte können sie hoffentlich bald ganz in die Regelklassen integriert werden.

Die Spielstunde am Dienstag wird von allen Kindern der Gemeinschaftsunterkunft geliebt und gestürmt, weshalb wir hier dringend einen weiteren Helfer suchen, der beim Malen, Tanzen und Basteln dabei sein kann.

In den letzten Wochen erlebten die Kinder bei uns den Fasching, woran sie sich eifrig beteiligten. Sie hatten viel Freude daran, auch ihre Gesichter bunt schminken zu lassen. Beim traditionellen Kinderfasching im Kreuzerwirt wurde dann sogar eines ihrer Kostüme prämiert.

Ein besonderer Höhepunkt war die Beteiligung ihrer Bilder aus dem Malprojekt bei der Ausstellung „Kunst und Kultur im Frühling“ in Mettenheim. Gerne präsentierten sie jedem Besucher ihre Bilder, wofür sie sogar ein paar Kaufangebote erhielten.

Ein kleiner Kreis von Müttern trifft sich jetzt neu abends zweimal wöchentlich, um dort gemeinsam – mal ohne Kinder – ihre Deutschkenntnisse anzuwenden. Während dieser Zeit sind dann die

► Spenden an den Helferkreis

Der Frühling ist da und wir freuen uns über gut erhaltene, saubere Kleiderspenden. Ganz dringend benötigen unsere jungen Männer Hemden, T-Shirts sowie Freizeit- und Sportschuhe in Gr. 38-42. Für die Mädels suchen wir ebenfalls Sportschuhe in Gr. 35-38. Bitte nur Sachspenden in brauchbarer Qualität abgeben.

Die aktuellen Bedarfe sind immer auf unsere Homepage unter <http://hk-mettenheim.jimdo.com/> zu finden. Auch über Geldspenden freuen wir uns. Denn Gelegenheiten, Gutes zu tun, gibt es ja nicht nur an Weihnachten.

Papas herausgefordert, sich um ihre Kleinen zu kümmern. Jeden Dienstagabend treffen sich die Frauen zum Stricken und um andere bei uns typischen Handarbeiten zu erlernen. Viele von ihnen sind wirklich sehr talentiert im Schneiden von Kleidung und in anderen Fertigkeiten. Mittelfristig ist daher geplant, ihre selbstgefertigte Produkte im Dorfladen einmal wöchentlich für alle zum Verkauf anzubieten.

Die Stimmung ist bei den Erwachsenen der Gemeinschaftsunterkunft (GU) inzwischen sehr gedrückt und angespannt. Einige haben bereits ihre Anerkennung erhalten und sind nun auf Wohnungssuche. Leider werden praktisch keine (bezahlbaren) Wohnungen angeboten, obgleich auch in und um Mettenheim herum viele Häuser und Wohnungen leer stehen. Das frustriert diejenigen, die suchen. Andere Bewohner der GU warten bangend auf ihren Anerkennungs- oder Ablehnungsbescheid. Ganz besonders nervös sind die afghanischen Flüchtlinge. Wie jeder der aktuellen Presse entnehmen kann, ist die Sicherheitslage in Afghanistan inzwischen katastrophal. Es gibt dort keine sicheren Gebiete mehr. Dennoch werden aus politischen Gründen immer noch Flüchtlinge dorthin abgeschoben, selbst dann, wenn diese Personen schon gut bei uns integriert sind. Auch in der GU sind Personen davon betroffen, die jetzt um ihr Leben bangen. Andere sollen aufgrund des Dublin-Verfahrens nach Italien oder in andere europäische Staaten zurückgeführt werden, wo sie ein Leben auf der Straße erwartet, da diese Länder selbst mit ihren Flüchtlingen bereits überfordert sind. Wir als Helfer kennen die Betroffenen inzwischen alle persönlich und auch für uns ist diese Situation oft emotional sehr belastend. Wir kennen in vielen Fällen die persönlichen Schicksale und auch wir sind nicht mit allen Entscheidungen einverstanden. Trotzdem versuchen wir, so gut es geht, zu beruhigen und zu helfen.

Geldspenden richten Sie bitte an die Gemeinde Mettenheim, Kto. DE56 7115 1020 0000 0001 41, bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf. Verwendungszweck: Spende für Helferkreis Asyl. Sie erhalten darüber eine Spendenquittung.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen unseren bisherigen Spendern und Unterstützern bedanken. Ohne Ihre Mithilfe wäre vieles im vergangenen Jahr nicht möglich gewesen. Vielen Dank Ihnen allen!

► Helfer für die Hausaufgabenbetreuung gesucht

Wir suchen noch Mütter oder Väter, die an einem Tag (z.B. Mo, Do) alle 2 Wochen eine der beiden Gruppen mit je fünf Grundschulkindern bei der Erledigung der Hausaufgaben betreuen. Hier kann jeder mithelfen, der gerne mit Kindern geduldig und konsequent umgeht.

► Ehrenamtliche Helfer gesucht

Wir suchen noch weitere Helfer, die uns im Helferkreis praktisch unterstützen. Es gibt hier vielfältige Möglichkeiten, sich zu engagieren: während eines Spaziergangs sich mit einem Flüchtling auf Deutsch unterhalten, Mitarbeit in der Kleiderkammer, gelegentliche Fahrdienste, Beglei-

Die Betreuung kann ab 13:30h, spätestens aber um 15:00h in der Gemeinschaftsunterkunft starten und dauert immer 1 Stunde.

Weitere Infos bei der Koordination des Helferkreises unter 0151-645 133 49.

tung zum Arzt und vieles mehr. Hier geht es auch darum, den Flüchtlingen unsere Lebensweise zu vermitteln und Vorgänge zu erklären, die für uns selbstverständlich sind.

Weitere Infos bei der Koordination des Helferkreises unter 0151-645 133 49.

Neues aus dem Rathaus

► Randalierer erneut unterwegs, 500 Euro für sachdienliche Hinweise

Randalierer haben wieder in der Gemeinde Mettenheim ihr Unwesen getrieben. Nach Angaben der Polizei haben Sie in der Nacht auf 25. Februar mehrere Gegenstände beschädigt. Sie besprühten verschiedene Gegenstände wie Verkehrszeichen der Gemeinde Mettenheim, einen Verteilerkasten der Deutschen Telekom und die Friedhofsmauer mit Graffiti und verursachten damit Sachschaden. Da sich im Bereich Mettenheim vermehrt Sachbeschädigungen an Gemeindegut (Schneestangen und Verkehrspfosten sowie ein Baum und Werbeflächen des Dorfladens) häufen, werden alle Zeugen gebeten,

sich bei entsprechenden Hinweisen mit der Polizei Mühldorf unter Telefon 08631 36730 in Verbindung zu setzen.

Bereits Ende vergangenen Jahres hatten Unbekannte entlang der Kreisstraße MÜ33 fünf Straßenlaternen beschädigt. Jüngst wurden erneut Laternen im Bereich Mettenheim-Hart beschädigt.

Der Gemeinde Mettenheim reicht es schon längst: Nach den starken Beschädigungen von Straßenlaternen, Verkehrspfosten und einer Plane sowie Graffiti **setzt die Gemeinde eine Belohnung in Höhe von 500 Euro aus.**

► Mikrozensus 2017

Im Jahr 2017 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem –gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig

und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzliche festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst ausfüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung zu unterstützen.

► „rama dama“ im Landkreis Mühldorf

Im Frühjahr nach der Schneeschmelze kommen wieder etliche achtlos weggeworfene Abfälle zum Vorschein, die gedankenlos aus dem Autofenster geworfen oder im Wald entsorgt wurden. Vielen ist wahrscheinlich nicht bewusst, dass das „wilde Ablagern“ von Müll eine kostspielige Ordnungswidrigkeit darstellt und von den weggeworfenen Abfällen Gefahren für Umwelt, Menschen und Tiere ausgehen können. Deshalb sind auch in diesem Jahr wieder viele umweltbewusste Köpfe und helfende Hände gefragt, wenn es darum geht, unsere schöne Landschaft zu befreien. In den kommenden Wochen wird wieder in vielen Gemeinden des Landkreises Mühldorf aktiv die „Vermüllung“ bekämpft. Freiwillige Helfer aus den jeweiligen Gemeinden sammeln den Unrat aus

Straßengräben, von Feldern, Waldrändern und unter Brücken auf. Initiiert werden diese freiwilligen Abfallsammelaktionen z. B. von Vereinen, Bürgerinitiativen oder Jugendgruppen. Dabei werden etliche Abfallsäcke gefüllt. Auch größere Gegenstände wie Fernseher oder Kühlschränke tauchen leider alle Jahre wieder in Waldstücken, Hecken und an Böschungen auf.

Der Landkreis unterstützt diese Aktion auf Anfrage durch die kostenlose Beseitigung und Verwertung der eingesammelten Abfälle. Das Team der Abfallwirtschaft berät Sie gerne persönlich unter der Telefonnummer 08631 699-744. Per E-Mail erreichen Sie uns unter abfallwirtschaft@lra-mue.de.

► Straßenreinigung – Kehrmaschine im Einsatz



Von Montag, den **03. April** bis Donnerstag den **06. April** werden in Mettenheim die Siedlungsstraßen von Splitt und Winterdienstrückständen gereinigt.

Die Anwohner werden gebeten, die Straßen an den genannten Tagen ab 7:00 Uhr von parkenden Autos freizumachen, um die eingesetzte Kehrmaschine nicht zu behindern.

► Beratungstage der Deutschen Rentenversicherung

Am 24.04.2017 und 22.05.2017 im Landratsamt Mühldorf a. Inn. Die Terminvergabe erfolgt unter der Service-Nr. 08006789100

► Probefahrt mit E-Bike



Die Radlsaison hat bereits begonnen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das gemeindliche E-Bike für kostenloses Probefahren genutzt werden kann. E-Bikes gehören seit einiger Zeit zu den Trends schlechthin. Ganz klar an erster Stelle steht dabei die einfache Bedienung und ohne großen Kraftaufwand können auch längere Fahrradtouren unternommen werden. Wer das E-Bike statt dem Auto nutzt, schont die Umwelt und hat nebenbei das lästige Parkplatzproblem vom Tisch. Nutzen auch Sie die Gelegenheit für eine kostenlose Probefahrt. Dazu melden Sie sich bitte bei Herrn Wimmer, im Rathaus Zimmer 1, Tel.: 1677-0.

► Kinderfasching in Mettenheim



Eine Riesengaudi hatten viele kleine Mettenheimer beim diesjährigen Kinderfasching, an dem auch ein ganzer Schwung an Flüchtlingskindern samt ihrer Betreuer teilnahm. Gesteckt voll war der große Saal des „Kreuzer“-Wirts bei dieser bereits traditionellen Veranstaltung, die gemeinsam

von der Katholischen Landjugend, ortsansässigen Freiwilligen Feuerwehr und Gemeinde ausgerichtet wurde. Einen Programmhöhepunkt bildete der Auftritt der Mühlendorfer Kindergarde mit ihrem Faschingsprinzenpaar, den dankenswerter Weise Rudi Kapser sponserte. KCh

► „Dahoam is Dahoam“ im Rathaus



Das kommt nicht alle Tage vor: Die Stars aus der beliebten Fernsehserie „Dahoam is Dahoam“ legten auf ihrer BR Frühjahrstour am 9. März 2017 einen Zwischenstopp in Mettenheim ein und durften sich im Beisein des Bürgermeisters in das Goldene Buch der Gemeinde eintragen. Foto: privat

► Familienpass

Auch 2017 beinhaltet der Familienpass wieder viele interessante Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis Mühldorf und in der Region.

Der Familienpass ist **kostenlos** im Rathaus, bei Herrn Wimmer, Zimmer 1, erhältlich.

Eine Übertragung ist nicht möglich, er gilt nur für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

Der jeweilige Gutschein ist beim Eintritt mit dem Familienpass vorzulegen. Bitte achten sie darauf, dass der Name des Kindes eingetragen ist.



Starkbierfest

Zum mittlerweile 8. Starkbierfest konnte sich die Pächterin der Mettenheimer Sportgaststätte, Petra Möhrle, über besonders viele Gäste freuen, die den Anstich des Fasses voll des würzigen Gerstensaftes, den Auftritt des Fastenpredigers Barnabas in geselliger Runde miterlebten und die Gelegenheit nutzten, um ausgelassen zu feiern. Bei dem auf der Mönchstradition des 15. Jahrhunderts fußenden Mettenheimer Starkbierfest in der Sportgaststätte in der Römerstraße ging heuer wieder die Post ab. Während die zahlreichen Gäste im Verlauf des Abends oft dicht bei dicht auf ihren Bierbänken hockten, genossen sie die zünftige Live-Musik des Waldkraiburger „Herzstürmer“-Duos, das seine Zuhörer auch zum lautstarken Mitsingen bekannter Titel und sogar Tanzen bewegte.

Der Dritte Bürgermeister Michael Mooshuber übernahm wiederum den feierlichen Anstich des Fasses, dem Wirtin Petra Möhrle, Ehrenvorstand Rudi Kapser sen. und Vorstand Florian Gaspar vom örtlichen Turn- und Sportverein (TuS) sowie Martin Berger von der Toerring-Brauerei zur Seite stand. Nach nur 2 1/2 Schlägen floss dann der Gerstensaft und dem Saalpublikum wurde stolz verkündet: „O'zapft is!“

Nachdem das süffige Fastenbier probiert worden war, rüstete sich Bruder Barnabas in brauner Mönchskutte alias Hans Auer für seine diesmal recht ausführliche Predigt. Gleich zu Anfang stellte er klar, dass er dafür keine Abhörwanzen in Rathaus, unterm Stammtisch oder gar im Beichtstuhl installieren musste, sondern ihm die Redseligkeit seiner freiwilligen Zuträger genügte, auf die er gleich mit einem „Prosit!“ anstieß. Mit der ach so freundlichen Begrüßung der erschienenen wie nicht erschienenen Ehrengäste und sonstigen Besucher kam er zielsicher zum Kernpunkt seiner Kritik an den Gemeindeoberen, denen er fehlende oder rasch wechselnde Beschlüsse und mangelnde Entscheidungsfreudigkeit auf ihren Sitzungen bescheinigte. Das nahm der Fastenredner auch zum Anlass, die Gründe dafür in den Persönlichkeiten der Gemeinderäte

und insbesondere des Bürgermeisters zu suchen. Nach seiner Darstellung gibt es in dem wichtigen kommunalen Gremium Zauderer, Kontrollfreaks, selbsternannte Fachleute, Besserwisser, chronische Zu-spät-Kommer, die Ruhigen aus den Bergen nach dem Motto: „Lasst de unten in da Senk nur werken!“, Schnirlzieher aus dem Hintergrund, Abwartende im neuen Glanz von Martin Schulz und andere mehr. Selbst die lokale Schreib-„Konifere“, die nur über die Gemeinderatssitzungen berichtet, bekam ihr Fett ab und musste sich die Frage nach einer möglichen Grimmschen Verwandtschaft gefallen lassen.

Im Weiteren widmete sich Bruder Barnabas verschiedenen Größen der Sportheim-Gemeinde wie dem Malerwaschl mit seinem unglaublichen Tempo beim Haus-Weißen trotz „seiner guade 70 Jahr“, dem Fischer Michi mit seinem offenbar riesengroßen Fang und dem Endlos-Handy-Telefonierer Ambi mit vermutetem Werbevertrag. Witzige Vorschläge kamen hinsichtlich der Nutzung der möglicherweise wie eine Viehweide eingezäunten Bereiche des Sportplatzes durch die Fußballer. Die Rede war auch von den absoluten Sparfüchsen im TuS, wobei der Fastenprediger speziell die Tischtennisler und deren 3 € teuren Ball im Auge hatte. Die Stockschützen mit ihrer nah gelegenen schönen Eisbahn charakterisierte er als „so a Haufa“, der sich dank des Neuzugangs über eine Senkung des Alterdurchschnitts von 80 auf 79 freuen konnte.

Am Ende hielt es der Fastenprediger jedoch mit Charles Dickens, der salomonisch äußerte: „Der Humor nimmt die Welt hin, wie sie ist, sucht sie nicht zu verbessern und zu belehren, sondern mit Weisheit zu ertragen“. In diesem Sinne erhob er gemeinsam mit seinen Zuhörern die Krüge und entließ sie in einen schönen Abend jenseits weltbewegender Probleme. Für seinen Auftritt erntete Hans Auer reichlich Beifall, woraufhin die Stimmung in den Gasträumen weiter stieg. Dazu trug auch das Dirigat eines Besuchers mit dem Kochlöffel bei, der damit Heiterkeit im Saal erzeugte. Insgesamt eine gelungenes Starkbierfest, zu

dessen Gelingen auch Wirtin Petra Möhrle und ihr Team maßgeblich beitrugen.



Das Fass im Sportheim zapfte zum wiederholten Male der Dritte Bürgermeister Michael Mooshuber (Bildmitte) an, wobei ihm TuS-Ehrevorstand Rudi Kapser sen., Brauereivertreter Martin Ber-

ger, Wirtin Petra Möhrle und TuS-Vorstand Florian Gaspar (von links) zur Seite standen. Foto: KCh



Fastenprediger alias Hans Auer „derbleckte“ Kommunalpolitiker und Stammgäste des Sportheims in der Rolle des Bruders Barnabas, was beim Saalpublikum und Live-Musikduo „Herzstürmer“ gut ankam. Foto:KCh

Kunst- und Kultur

► Handwerk und Kunst mit frühlingshafter Note

Das frühlingshafte Wetter lockte viele Menschen nicht nur nach draußen in die Natur, sondern ebenso zu dem sich über zwei Etagen erstreckenden 7. Mettenheimer Kunsthandwerksmarkt in den Kulturhof. Frischer Wind wehte in den Kreis der 21 Aussteller, von denen mehrere ihre hochwertigen Produkte zum ersten Mal oder nach einer Pause zeigten. Anstelle des Kult-Uriels auf dem Adventsmarkt hieß Bürgermeister Stefan Schalk die Foyer versammelten Händler herzlich willkommen und äußerte seinen Wunsch, dass Filzsachen, Naturseifen, floristische Osterdekorationen, Schmuck, handbemalte Keramik, Ostereier und -gefertigte Pralinen, Reborn-Puppen, ideenreiche bunte Stoffkreationen, Trachtenmode, Kerzen, Wachsfiguren, gediegene Holzwaren, geklöppelte Frühlingsmotive und vieles mehr gut bei der Kundschaft ankämen. Das Gemeindeoberhaupt dankte dem Organisationsteam um die zweite Bürgermeisterin Elfi Prucker, der Gemeindeverwaltung in Gestalt von Marianne Lazarus sowie den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Kulturcafés unter Gemeinderätin Gertraud Schwarze für ihren überdurchschnittlichen Einsatz ehe er den Weg auch für die hereindrängenden Besucher freigab. Die konnten diesmal allerhand Neues entdecken, beispielsweise am Stand der Bürsten- und Besenmacherin Gerlinde Hartl aus Eschlkam, die Schuhcreme-, Gemüse-, Finger-, Putz-, Bartbürsten, Handfeger, Besen, Computerpinsel usw. aus Naturhaar offerierte. Zu den Neulingen auf dem Markt gehörten

auch die Kraiburgerinnen Agnes Fischer und Hedi Köppl an ihren benachbarten Ständen, die Eier von Hühnern, Straußen, Enten und Puten zauberhaft mit Tieren, Blumen, Medaillonbildern und Ostermotiven bemalten und feilboten. Erstmals vertreten war auch der Peracher Holzgestalter aus Leidenschaft Reinhard Wolferseder, der vor allem aus besonders gewachsenen heimischen Hölzern interessante und formschöne Gefäße, Kugeln, Schmuck u. a. drechselte. Durch verschiedene Neuheiten im Sortiment wussten aber auch bekannte Aussteller das Publikum in ihren Bann zu ziehen, so die Kunsthandwerkerin Rosalinde Valta, die aus wertvollem Stoff diesmal farbige Fähnchen zur Dekoration der gebackenen Osterlämmchen anbot.

So manchen Besucher zog es nach angestrengtem Schauen im Erdgeschoß eine Treppe höher ins Kulturcafé. Liebevoll waren dort die Tische mit Frühlingsblumen und Osterhasen-Leporellos geschmückt, an denen die Mettenheimer Kulturfreunde die Gäste mit Kaffee, einer Vielzahl selbstgebackener, leckerer Kuchen und Torten sowie Pikantem bewirteten. Im Vorraum stellte sich der Mühldorfer Maler Michael Fliegner mit einer Reihe expressiver Bilder in Farbe und Schwarz-Weiß vor, ein Künstler, dessen Werke aus einer früheren Schaffensphase bereits einige Zeit im Mettenheimer Rathaus zu besichtigen sind. Darüber hinaus befanden sich im lichtreichen oberen Foyer Bilder der in der Gemeinde lebenden Flüchtlingskinder, die mit viel Fantasie

und Unterstützung des örtlichen Helferkreises einen Tag lang das Thema Sonne bearbeiteten. Die kleinen Maler saßen aufgeweckt um die Stellwände mit ihren farbigen Kunstwerken herum, bereit, mit ihrem inzwischen gutem Deutsch auf Fragen der Betrachter zu antworten. Damit erfüllte sich der tiefere Sinn der Sonderausstellung der Kinder der Welt, wollten doch die jungen Künstler mit der einheimischen Bevölkerung zwanglos ins Gespräch kommen, um ein gegenseitiges besseres Kennenlernen anzubahnen.



Der auf diesem Kunsthandwerksmarkt erstmals vertretene Holzgestalter aus Leidenschaft Reinhard Wolferseder bestach durch seine formschönen Gegenstände aus heimischen Hölzern. Foto: KCh



In Mettenheim lebende Flüchtlingskinder wollten durch ihre Sonderausstellung mit den Besuchern des 7. Kunsthandwerksmarktes ins Gespräch kommen. Foto: KCh

ZEITZEUGENTREFF

► Fasching in der Nachkriegszeit

Zum 1. Mettenheimer Zeitzeugentreff waren auf Einladung von Bürgermeister Stefan Schalk und der Chronikbeauftragten Gertraud Bruckmaier 14 ältere Bürgerinnen und Bürger gekommen. Der Vorstand der Dorfladens, in dessen Café die Veranstaltung stattfand, unterstützte ebenfalls das Vorhaben. So freute sich Marion Löx gemeinsam mit dem Gemeindeoberhaupt über die gute Resonanz aus der Bevölkerung. Und auch der Dorfladenbäcker Martin Brugger trug zum Gelingen bei, indem er Kaffee und Kuchen zum Teil sponserte.

Damit waren die äußeren Voraussetzungen gegeben, um sich in gemütlicher Runde über die Geschichte des Ortes auszutauschen. Und womit ginge das besser als mit historischen Fotos! Sie stammten aus der privaten Sammlung eines Mitarbeiters der Gemeindeverwaltung und wurden vom Bürgermeister auf eine provisorisch aufgebaute Leinwand projiziert. Zur Jahreszeit passend, war als Thema diesmal „Fasching“ gewählt worden, den die Mettenheimer in den wahrlich schweren Nachkriegsjahren nach 1950 trotzdem ausgiebig feierten.

Manches „Ah, das ist doch ...!“, kam dann von den Zuschauern, unter denen auch Vertreter der alteingesessenen Familien Schaumeier und Mooshuber Platz genommen hatten, die sich selbst, Freunde und Bekannte auf den Bildern wiedererkannten. Auch die Orte der Faschingsfeiern für Erwachsene wie Kinder identifizierten

die Anwesenden zweifelsfrei - so den Saal beim Zelger-Wirt im Dorf und die Gaststätte Neue Heimat in der Siedlung. Wie einem gleichfalls abgebildeten Plakat zu entnehmen war, gab es übrigens schon im Jahr 1963 einen Kappenabend, bei dem nach selbst gewählter Musik getanzt werden durfte.

Dass die Mettenheimer es sehr wohl verstanden, damals ausgelassen zu feiern, davon zeugten die Momentaufnahmen vom örtlichen Faschingstreiben. Die Teilnehmer trugen einfallsreiche, selbst gefertigte Kostüme und mitunter große, aus Pappmaché geformte Köpfe. Zu sehen waren außerdem aufwändig geschmückte Wagen mit gut gelaunten Besatzungen, die mit Faschingszug und -kapelle - ungeachtet des Regenwetters und nicht geteierter Straßen - durchs Dorf fuhren. Unter den Feiernden erkannt wurden beispielweise Alfons Guggenberger, Josef Mooshuber mit der Tuba, Norbert Spieske an der Trommel sowie Josef Schaumeier auf einem sehr abenteuerlich gestalteten Bulldog mit Anhänger. Darüber hinaus entdeckten die Zuschauer auf einem anderen Bild Franz Wimmer, wie er mit seiner Quetsche vor den Baracken der Siedlung musizierte.

Nach der Fotoschau wurde an den Tischen noch viel geratscht und gelacht. Bürgermeister Stefan Schalk sah das Ziel des unterhaltsamen Nachmittags erreicht und forderte das Publikum auf, der Gemeinde nach Möglichkeit persönliche Fotos zur Digitalisierung (Rückgabe garantiert!) zu

überlassen. Auch anderes Material über die Geschichte der Gemeinde nimmt der Chronik-Kreis um Gertraud Bruckmaier gern entgegen, um wertvolle Erinnerungen festzuhalten. Deshalb wird es auch eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe zu wechselnden Themen geben. Die Termine dafür werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Turnhalle ist vom 10. – 13.04.2017 ge- schlossen!



Die Teilnehmer des 1. Mettenheimer Zeitzeugentreffs tauschten ihre Erinnerungen über das örtliche Faschingstreiben in den Nachkriegsjahren aus. Dazu wurden historische Fotos wie dieses von einer Faschingskapelle (unten links) auf der Zangberger Straße neben dem Kriegerdenkmal gezeigt.
Foto: KCh/Archiv

Kinderwelt St. Michael

► Marianne Hartinger feiert Abschied im Kindergarten

Die Erzieherinnen und die Kinder der Kinderwelt St. Michael luden Frau Hartinger, die seit 1994 als Raumpflegerin in der Tageseinrichtung tätig war, zu einer kleinen Feierstunde in den Kindergarten ein. Der Grund dafür war, dass Frau Hartinger nur noch wenige Tage dort tätig sein wird und schon bald in Rente geht. Daniela Larseille bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit und den außergewöhnlichen Arbeitseinsatz von Frau Hartinger. Die Kinder und Erzieherinnen bedankten sich zudem mit zwei Abschiedsliedern und überreichten Frau Hartinger ein selbstgemaltes Bild, mit lauter bunten Figuren darauf. Die Erzieherinnen der Kinderwelt verabschiedeten sich und wünschten der langjährigen Mitarbeiterin alles Gute, viel Glück und Gesundheit. Im Namen

des Elternbeirats wurde Frau Hartinger ein wunderschöner Blumenstrauß mit Karte überreicht. Frau Hartinger war sichtlich gerührt. Liebe Marianne alles Gute!!!



► Verabschiedung Erzieherin Schäfchengruppe

Die Erzieherin der Schäfchengruppe, Simone Prestl wird nur noch bis Ende März in der Kinderwelt St. Michael als Erzieherin tätig sein. Wir danken Frau Prestl für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Frau Elke Döring, Erzieherin der Schäfchengruppe, wird deshalb an vier, statt bisher an drei Vormittagen die Schäfchengruppe leiten. An einem Tag wird Frau Stephanie Mainczyk die Gruppenleitung übernehmen. Frau Christine Liess, Kinderpflegerin und Frau Elisabeth Berg, Berufspraktikantin, werden auch weiterhin zu den gewohnten Zeiten die Kinder der Schäfchengruppe betreuen.

Die Betreuung der Nachmittagsgruppe werden die Erzieherinnen Frau Martina Herrmann, Frau Andrea Wimmer und Frau Gerti Gassner am Montag, Dienstag und Mittwoch übernehmen. Frau Döring wird wie gewohnt Donnerstag und Freitag, Nachmittag für die Kinder der Schäfchengruppe zur Verfügung stehen.

Da die Erzieherin und Gruppenleiterin der Mäusegruppe, Frau Andrea Wimmer an einem Nachmittag die Betreuung der Schäfchenkinder übernehmen wird, wird sie die Leitung der Vormittagsgruppe an einem Tag an Frau Stephanie Mainczyk übergeben.

► Kindergartenanbau

Der Kindergartenanbau wurde in der vergangenen Sitzung doch noch genehmigt. Die Rodung der Bäume hatte bereits stattgefunden. Schließlich und endlich steht dem Anbau jetzt nichts mehr im Weg. Das Kindergartengebäude wird auf der Ostseite um zwei Gruppenräume, einen

Mehrzweckraum, eine Küche, einen Personal- und einen Besprechungsraum erweitert und soll im Frühjahr 2018 fertiggestellt werden. Dann kann auch der Turnraum wieder für Turn- und Rhythmikeinheiten, für Bewegungsspiele und gemeinsame Feste und Feiern genutzt werden.

► Förderverein spendet

Würste, Brezen und Krapfen für die Faschingsfeier wurden uns in diesem Jahr vom Förderver-

ein gespendet. Herzlichen Dank!!!

► Anschaffung von Kindergartengitarren

Der Elternbeirat hat die Anschaffung von zwei Kindergartengitarren genehmigt. Somit haben

wir hauseigene Instrumente die allen Erzieherinnen zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank!!

► Wichtige Termine zur Gestaltung der Osternester

Bitte, liebe Eltern, nehmen Sie sich Zeit, damit auch Ihr Kind ein Nest vom Osterhasen bekommt.

Kinderkrippe	27. März um 19:00 Uhr
Schäfchengruppe	27. März um 18:30 Uhr
Mäusegruppe	23. März um 19:00 Uhr
Bärengruppe	30. März um 19:00 Uhr

Hasengruppe 30. März um 19:00 Uhr

Bitte mitbringen:

Kleber, Schere und Sticknadel

Die Kosten für das Material wurden vom Elternbeirat übernommen. Vielen Dank!

Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung darf seit Mitte Januar eine neue Mitarbeiterin, Anita Zallinger, begrüßen. Wir freuen uns auf ihre Unterstützung unseres Teams. Auch die Kinder sind begeistert, mit ihr zu basteln und zu spielen.

Dieses Jahr veranstalteten wir wieder eine Faschingsparty am unsinnigen Donnerstag. Die Kinder durften hierzu ihre Kostüme mit in die Schule bringen und sich verkleiden. Von Prinzessin bis Darth Wader war alles vertreten, die Buben eher gruselig und die Mädels märchenhaft. Bis auf wenige Kinder waren nahezu alle mit dabei. Wir spielten Wattepusten und das sehr beliebte „Mumienwickeln“. Ganz besonders lustig wurde es bei dem Spiel „Brezenschnappen“, eine andere Form von Würstelschnappen. Mit Pizabrotchen, die selbst belegt werden durften und einem Obstbuffet war fürs leibliche Wohl gesorgt. So konnten wir gut gelaunt in die Faschingsferien gehen.

Ganz besonders Danken möchten wir der Familie Hummel. Wir bekamen einen freundlichen farbenfrohen Spielteppich geschenkt, den die Kinder sofort in Beschlag nahmen. Durch die großzügige Spende erhielt unser Spielraum eine nicht nur optische Aufwertung.

Ebenso danken wir dem Dorfladen, der uns von unserem kürzlich eingesammelten „Apfelgeld“ regelmäßig eine Stiege Äpfel zum Sonderpreis anbietet. Die Kinder sind glücklich, nach Schulende eine Kleinigkeit an Obst bei uns zu bekommen. Am 27.03.2017 ist Schuleinschreibung für die Grundschule Mettenheim. Interessierte Eltern können uns an diesem Tag gerne in der Mittagsbetreuung besuchen. Sie finden uns im Untergeschoß der Grundschule Mettenheim. Dort können Sie uns kennen lernen und sich ein Bild von unseren Räumen machen.



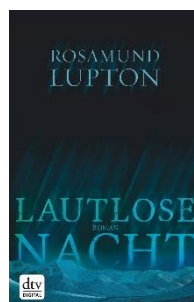
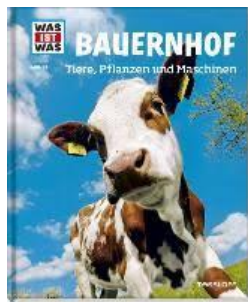
Bücherei St. Michael

Im Februar besuchte die 1. Klasse mit ihrer Klassenleiterin Frau Tanja Mannel zum ersten Mal unsere Bücherei.

Resi Huber informierte die Schüler über den Bestand an Kinderbüchern, sowie über den Ablauf der Buchausleihe. Interessiert schnupperten die Kinder in den Regalen und Kästen und fanden mit unserer Hilfe oder auch alleine die passende Lektüre, die sie in ihren Stofftaschen verstauten, die sie von der "Bücherei" neben den obligatorischen Gummibärchen als Geschenk erhielten.



Im folgenden einige ausgewählte Buchcovers von neu eingestellten Büchern:



Öffnungszeiten:

Sonntag nach dem Gottesdienst von ca. 10.45 Uhr - 11.30 Uhr, jeden ersten Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr.

Schulklassen - in diesem Schuljahr montags und freitags ca. alle 4 Wochen von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! (Bericht: Resi Huber)

Pfarrei St. Michael

► Neue Kommunionhelfer

Den neuen Kommunionhelfern in der Mettenheimer Pfarrgemeinde St. Michael Ralf Schmidt, Burgi Wagner und Angelika Schmidt (von links) überreichte Diakon Manfred Scharnagl während des Gottesdienstes ihre bischöflichen Berufungs-urkunden. Sie hatten sich zuvor in einem Seminar auf ihren Dienst vorbereitet und ihre Bereitschaft nochmals im Gottesdienst bekundet.



**Die Turnhalle ist vom
10. – 13.04.2017 geschlossen!**

► Ministranten beim Fußballturnier der Dekanate Mühldorf und Waldkraiburg des Erzbistums München und Freising



Diese acht Ministranten der Mettenheimer Pfarrei St. Michael beteiligten sich erfolgreich am diesjährigen Fußballturnier der Dekanate Mühldorf und Waldkraiburg des Erzbistums München und Freising. Damit qualifizierte sich die Juniorenmannschaft, die Mettenheimer Minikicker, für den Diözesan-/Korbinianscup in Palling, bei dem sie in einem engagiert gespielten, fairen und mit erstaunlichem fußballerischen Können ausgetragenen Wettkampf wiederum siegten und den Wanderpokal, Pokal und eine Urkunde davon trugen. Das berechtigt die Mettenheimer Fußballer nun, die Diözese München-Freising mit ihren 800 Pfarreien beim Bayerncup am 1. April 2017 in Regensburg zu vertreten. Angesichts dieser sportlichen Erfolge ehrte Diakon Manfred Scharnagl die fußballbegeisterten Ministranten kürzlich beim Familiengottesdienst.



Beim Dekanatsturnier mit von der Partie waren auch die Senioren (ab 15 Jahren), die mit einem 1. Platz innerhalb des Dekanats Mühldorf sowie einem 2. Platz auf Landkreisebene glänzten. Beim Korbinianscup der Senioren belegten sie einen erfreulichen 6. Platz unter insgesamt zwölf Mannschaften. KCh

Für Vereine und Gruppen, die sich am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligen wollen, findet am **Dienstag, 25. April 2017 um 19:00 Uhr im Rathaus** eine Terminabsprache statt.

► Neue Ministranten in der Mettenheimer Kirche



In den Dienst der Pfarrkirche St. Michael Mettenheim neu aufgenommen wurden die folgenden neun Ministranten (jeweils von links): Moritz Renoth, Fabian Pau, Regina Wandinger, Stefanie Rogl (vorletzte Reihe), Robert Peukert, Eva Dichtl, Veronika Auer (zweite Reihe), Markus Lohr und Franz Rost (erste Reihe). Diakon Manfred Scharnagl, der gemeinsam mit den Oberministranten Thomas Kammel, Kimberley Aimer und Simon Kammel (hinterste Reihe) die Zeremonie im Gottesdienst leitete, überreichte den neuen Ministranten als Erinnerungsgeschenk ein Kreuz. KCh

Katalanische Fußball Freunde Mettenheim

► Neuer Meilenstein - über 100 Kinder- und Jugendliche im Verein

Im Februar war es soweit, dass die Katalanischen Fußball Freunde die Marke von über 100 Kindern- und Jugendlichen im Verein knacken konnten.

Die Entwicklung zu diesem Meilenstein begann im Juli 2009 mit der Gründung der ersten Jugendmannschaft den „niños“. Damals startete man mit acht Kindern im Alter zwischen fünf bis zwölf Jahren. Neben spaßigen Trainingseinheiten setzte man von Beginn an auch auf viele Freizeitveranstaltungen „abseits des grünen Rasens“ um den Zusammenhalt und das Zugehörigkeitsgefühl weiter zu stärken.

Aus diesem Gedanken heraus entstanden jedes Jahr Freizeitprogramme mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Ausflügen, Festen und Veranstaltungen die sich bis heute einer großen Beliebtheit bei den Kindern- und Jugendlichen im Verein erfreuen.

Im September 2010 kam es dann zur Gründung der zweiten Jugendmannschaft den „párvulos“ welche in erster Linie eine Fußballerische Plattform für Kinder im „G- und F-Jugend-Alter“ darstellte. Der Wunsch nach Freundschaftsspielen im Jugendbereich wurde auch immer lauter und so begann man ab 2011 das ganze Jahr über Freundschaftsspiele ohne Leistungsdruck abseits eines Ligabetriebs zu organisieren. Im November 2012 war es dann soweit, dass bereits so

viele Kinder- und Jugendliche dem Verein angehörten, dass die Gründung einer dritten Jugendmannschaft den „jóvenes“ vollzogen wurde.

Dem Wunsch der Eltern bzgl. einer Gruppe für die jüngsten Familienmitglieder wurde man im Jahr 2014 mit der Gründung der „chiquillos“ gerecht. Bei den chiquillos werden seitdem schon Kinder mit ca. drei Jahren in kleinen Schritten spielerisch an erste Fußballübungen herangeführt. Außerdem gibt es schon seit einigen Jahren mit den „chicas“ noch eine zusätzliche Gruppe für die jugendlichen Mädchen im Verein, die sich auf Freizeitbasis zu Ausflügen und Veranstaltungen treffen.

Stolz ist man bei den Katalanischen Fußball Freunden nach acht Jahren Jugendarbeit vor allem auf die Jugendtrainer aus dem eigenen Nachwuchs sowie die ersten Jugendlichen die langsam aber sicher im Erwachsenenbereich des Vereins Fuß fassen.

Einen großen Dank gilt allen Jugendtrainer/-innen des Vereins welche in der heutigen Konstellation schon seit Jahren den Jugendbereich des Vereins organisieren und dabei stets ein Auge darauf werfen, ihn auch für die Zukunft sowohl für bestehende als auch neue Mitglieder attraktiv zu gestalten.

Interessierte dürfen sich jederzeit gerne für ein Schnuppertraining an folgende Ansprechpartner unserer Jugendmannschaft wenden – wir freuen uns weiterhin über jeden Neuzugang im Verein.

Jugendmannschaft:	Alter:	Ansprechpartner	Mobil / E-Mail:
K.F.F. chiquillos	ca. 3 – 6 Jahre	Kevin Perseis	0176 81758579 kevin.perseis@kff-mettenheim.de
K.F.F. párvulos	ca. 7 – 9 Jahre	Kevin Perseis	0176 81758579 kevin.perseis@kff-mettenheim.de
K.F.F. niños	ca. 10 – 12 Jahre	Christian Werner	0176 27148156 christian.werner@kff-mettenheim.de
K.F.F. jóvenes	ca. 13 – 17 Jahre	Patrick Perseis	0151 21282960 patrick.perseis@kff-mettenheim.de
K.F.F. chicas (Mädchen)	ca. 12 – 17 Jahre	Marina Renner	0163 3800909 marina.renner@kff-mettenheim.de

Die Turnhalle ist vom 10. – 13.04.2017 geschlossen!



chiquillos



párvulos



jóvenes



ninos

Frauenkreis St. Michael

► Jahreshauptversammlung

Es ist schon erstaunlich, wie viele Kräfte der Frauenkreis St. Michael in der Heimatgemeinde Mettenheim freizusetzen weiß. Davon künden vielfältige Aktionen 2016/17, die auf der Jahreshauptversammlung im gut besetzten Kreuzer-Stüberl zur Sprache kamen.

Stark ist der Verein organisierter Frauen schon allein zahlenmäßig. Immerhin gehören ihm laut Angaben der Vorstandsvorsitzenden Angelika Schmidt 217 Mitglieder an, davon fünf erst seit kurzem - so Rosmarie Grandl, Angelika Knollmüller, Petra Berger, Ursula Fechner und Anita Sanwald. Dass der Zulauf seit Jahren ungebrochen anhält, liegt gewiss am abwechslungsreichen Programm, den regelmäßigen Zusammenkünften verschiedener Interessengruppen wie bei der Gymnastik, beim Kaffeekränz, Kegeln, Frauensing- und Seniorenkreis – kurz: Am guten Miteinander der Mitglieder.

Selbst aktiv war das Vorstandsteam gemeinsam mit bis zu zehn freiwilligen Helferinnen, als es zweimal im Jahr an das Sortieren, den Verkauf, die Abrechnung und das Aufräumen der Waren für die Kinderkleiderbasare ging. Routiniert schritten die Mettenheimer Frauen aber ebenso zur Tat, um für ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet beim Pfarrfest zu sorgen, viel Glühwein

und Punsch an ihrem Stand auf dem Mettenheimer Adventmarkt zu verkaufen, Palmenbuschen für den Verkauf vor der Kirche zu binden oder das Ferienprogramm um einen Nachmittag zwecks Seifenherstellung zu bereichern. Besonderen Anklang fand darüber hinaus der Töpferkurs in Gars, bei dem die Teilnehmerinnen Garten- und Halbkugeln zur Bepflanzung herstellten. Gern erinnern sich die Frauen auch an den Besuch der Ausstellung „Der Landkreis Mühldorf im Nationalsozialismus“, an Baumanns Senfmanufaktur in Kirchweidach, an ihre Radltour, das Schmankerlbuffet im Grünbacher Hof in Polling, den Ausflug zur „Waldweihnacht“ nach Halsbach und an die winterliche Laternenwanderung zur Endstation Lochheim. Daneben suchten die Mitglieder des Frauenkreises auch die innere Einkehr und fanden sie beispielsweise bei ihrer durch Frauensingkreis und Stubenmusi umrahmten Maianacht in Neufahrn, beim Gottesdienst im Vorfeld der Adventsfeier und Weltgebetstag für Frauen. Schließlich wagte die zweite Vorstandsvorsitzende Karin Golombek einen Blick voraus, wobei das Programm neben bekannten Aktivitäten einen Besuch im Theaterzelt Riedering, einen Baseltabernakel bei der Floristik Geisberger, eine Führung durch das ehemalige Bunkergelände im

Mühdorfer Hart und einen Halbtagesausflug zur Ölmühle Garting umfasst.

Der Kassenbericht offenbarte am Ende des zurückliegenden Vereinsjahres einen Überschuss von rund 1263 Euro. Dabei rangierten die Einnahmen aus dem Punsch- und Glühweinverkauf noch vor denen der beiden Kleiderbasare und machten den größten Posten aus. Dem gegenüber standen die sorgfältig von Schatzmeisterin Ludwiga Mayer verbuchten Ausgaben u. a. für Ausflüge, runde Geburtstage, Versammlungen und für die 1500 €-Spende zugunsten der Mühdorfer Tafel. Gewissenhafte Arbeit bescheinigte die Kassenprüferin Sieglinde Habel der Kassiererin auch im Namen von Gertrude Pollack, so dass die Entlastung der Vorstandschaft reibungslos von statten ging.

Mit großem Interesse verfolgte die Versammlung anschließend den Vortrag des Heimatforschers und Kreisarchivpflegers Meinrad Schroll über die Geschichte der Kronwidl-Kapelle. Dabei erfuhren sie Details über deren Entstehung, die veränderte äußere Gestalt, den Inhalt zahlreicher Vo-

tivbilder sowie Näheres über andere Ausstattungsgegenstände. Möglicherweise ließen sich dadurch manche Zuhörerinnen inspirieren, den nahegelegenen Kirchenbau wieder einmal selbst in Augenschein zu nehmen.



Einen interessanten Vortrag über die Kronwidl-Kapelle hielt Heimatforscher und Kreisarchivpfleger Meinrad Schroll im Anschluss an die Jahreshauptversammlung des Frauenkreises St. Michael Mettenheim. Foto: KCh

Obst- und Gartenbauverein Mettenheim

Hallo Maulwürfe,
ein neues Gartenjahr beginnt. Leider hat Frau Resi Sax als Leiterin aufgehört. Ein herzliches Dankeschön für ihre Bemühungen. Als neue Jugendleiterin dürfen wir Frau Ingrid Mailhammer ganz herzlich begrüßen.

Am 25.04.2017 um 14:30 Uhr starten wir wieder mit unseren monatlichen Gruppenstunden. Interessierte Kinder sind herzlich willkommen. Mel- den könnt ihr euch bei Gabi Meyer (5896) und In- grid Mailhammer (162820). Treffpunkt bei unse- rem Bauwagen in der Rosenstraße (Wertstoff- hof).

► Ein Baumschneidekurs unter der Leitung von Alfons Bruckmaier

Unter der Leitung von Alfons Bruckmaier trafen sich 9 Personen zum Baumschneidekurs des Gartenbauvereins Mettenheim im Obstgarten der Familie Guggenberger. Einleitend wies Herr Bruckmaier darauf hin, dass es sehr wichtig sei, jungen bzw. frisch gepflanzten Bäumen einen Erziehungschnitt zu geben, um die gewünschte Form zu erreichen. Fr. Guggenberger hatte im Herbst drei junge Obstbäume gepflanzt, sodass sehr anschaulich der Erziehungschnitt angewandt werden konnte. Den Rückschnitt auf drei Leitäste nahm H. Bruckmaier vor und gab zudem mit Hollerstäben den Ästen noch die gewünschte Winkelstellung, damit sich eine optimale Kronenform entwickeln kann. Nicht nur junge Obstbäume stehen im Garten der Familie Guggenberger, nein auch schon ertragreiche ältere Obstbäume.

Gemeinsam wagte man sich auch hier an den Rückschnitt. Gemeinsam haben die Teilnehmer beraten welche Zweige, Äste man entfernen sollte, damit der Baum in den nächsten Jahren in

die gewünschte Form wächst. Mit Säge und Schere ging man ans Werk.

Der Baumschneidekurs machte den Teilnehmern bei frühlingshaften Wetter großen Spaß. Nochmals herzlichen Dank an die Familie Guggenberger.



Kulturfreunde Mettenheim

► Kunst & Kultur im Frühling

Schönstes Frühlingswetter bot das Wochenende vom 11. und 12. März, welches wieder ganz im Zeichen von „Kunst & Kultur im Frühling“ stand. Leider musste die Abendveranstaltung „Menschenskinder!“ mit Franziska Ball und Marty Jabara entfallen, da die Künstler aus Versehen nicht unser bayerisches, sondern das rheinland-pfälzische Mettenheim angesteuert hatten. Künstler wie Veranstalter bitten dafür herzlich um

Entschuldigung. Wir werden uns um einen Ersatztermin bemühen und diesen rechtzeitig bekanntgeben.

Umso fröhlicher gestaltete sich der Sonntag, der mit der „kloa Blosmusi“ gleichermaßen stimmungsvoll wie zünftig untermalt wurde. Die sieben gestandenen Musikanten fanden zur Freude ihrer Zuhörer genau den richtigen Ton und überraschten mit einem ausgedehnten Repertoire an traditioneller Volksmusik.

► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

- „Musiktheater“ – 8. Jahreskonzert der Mettenheimer Bläser, am Samstag, 29. April, um 20 Uhr und am Sonntag, 30. April, um 16 Uhr (siehe unten)

- „10 Jahre und kein BISSchen weniger“ Musikkabarett mit den PrimaTonnen

Samstag, 13. Mai, 20 Uhr

Wenn zwei PrimaTonnen Jubiläum feiern, dann ist das ein gewichtiges Ereignis. Bettina von Haken, auch „Lady Dynamite“ des Kabarets genannt, und ihre Mitstreiterin Edeltraud Rey (Gitarre) treffen mit ihrem Programm mitten in das Zwerchfell des Publikums. Als eingespieltes Team sind sie in der Lage, eine Pointe auf die andere zu setzen und ihre schier unerschöpfliche, bayrisch deftige wie sinnliche Frauenpower eins zu eins auf den Zuschauer zu übertragen, kurz: Pfundiges Musikkabarett mit zwei Vollblutgrazien und absoluter Lachgarantie! (Texte: Martina Lamprecht, Imm)



Karten für die jeweiligen Veranstaltungen sind im Vorverkauf bei Radio Schwarze in Mettenheim, Telefon 08631/ 7184 oder an der Abendkasse, eine Stunde vor Beginn, erhältlich. Preise und aktuelle Informationen rund um den Kulturhof Mettenheim finden sich im Internet unter www.kulturhof-mettenheim.de.

Mettenheimer Bläser



► Auftritt beim Treffen mit dem BR-Team von „Dahoam is Dahoam“

Mehr als 400 begeisterte Fans der BR-Daily Soap „Dahoam is Dahoam“ kamen am 9. März im großen Saal beim Kreuzer-Wirt zusammen, um dort mit dem TV-Team über neue Ideen für weitere Geschichten in der Serie zu diskutieren. Prominent unterstützt wurde die Abendveranstaltung durch einige „DiD“-Schauspieler, welche am Ende auch noch Autogrammwünsche

erfüllten. Besonderen Anklang fand außerdem die musikalische Umrahmung der Mettenheimer Bläser. In einer extra für diesen Anlass zusammengestellten 9-köpfigen Formation rockten sie den Saal und hinterließen auch bei den auswärtigen Gästen einen bleibenden Eindruck.

► Weitere Auftritte

• „Musiktheater“ – 8. Jahreskonzert der Mettenheimer Bläser

Samstag, 29. April, 20 Uhr und

Sonntag, 30. April, 16 Uhr

„Musiktheater“ – ein uraltes Phänomen, das wie keine zweite Form in der Lage ist, Musik und Szene zu verbinden. Ob klassische Oper, Schauspiel, Operette, Musical oder Tanz – selten werden Theateraufführungen ohne Musik präsentiert. Die Kombination aus beiden erzeugt einen besonderen Reiz, der nicht nur großartige Komponisten wie Mozart, Verdi, Lehár oder Webber inspirierte, sondern auch das Publikum seit jeher in seinen Bann zog. Ob „Figaro Marsch“ oder „Carmen-Ouvertüre“, „Zigeunerbaron“ oder „Starlight Express“ – freuen Sie sich auf musikalische Bühnenhighlights unterschiedlicher Gattungen mit den Mettenheimer Bläsern und ihrem Dirigenten Detlev Jakob. (Texte: Martina Lamprecht, Imm)



• Hallenfest der FFW Mettenheim, am Samstag, 20. Mai

Altschützen Mettenheim

► Generalversammlung der Altschützengesellschaft Mettenheim am 4. März

Bei der sehr gut besuchten Generalversammlung der Altschützen, die aufgrund einer Satzungsänderung künftig immer im Frühjahr stattfindet, konnte der erste Schützenmeister Stefan Sinnhuber u. a. den Ehrengauschützenmeister Anton Müller, Ehrenschützenmeister Matthias Gröbl, 1. Bürgermeister Stefan Schalk sowie den Sportreferenten der Gemeinde Roland Dichtl begrüßen. Zur Schweigeminute gedachte man der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Rudi Stöber, Rudi Obermeier, Manfred Mierswa und unserem Schützenfreund Heinz Trippensee aus Ampfing. Anschließend folgte der kurzweilige Jahresbericht des ersten Schützenmeisters Stefan Sinnhuber: Der Verein zählt zur Zeit 163 Mitglieder, wobei 104 beim Gau gemeldet sind. Ste-

fan Sinnhuber berichtete über die Anzahl der abgehaltenen Schießabende, dem Königsschießen, die Teilnahme an diversen Schießaustragungen sowie die Teilnahme an verschiedenen Feierlichkeiten, wie Fahnenweihen, kirchliche Feste, Neujahrsempfang, Christbaumversteigerung, Schützen- und Trachtenzug usw. Hierbei dankte er der Fahnenabordnung um Stefan Heilmendinger, die den Verein bei diversen Anlässen mit der Fahne begleiteten. Eine sehr positive Resonanz konnte Sinnhuber über den Südtiroler Abend und das Bürgerschiessen ziehen. Die ASG hat derzeit 15 Vereinsübungsleiter, wobei für 2017 noch zwei Sportleiterausbildungen geplant sind. In diesem Zusammenhang dankte Stefan Sinnhuber der Gemeinde für die großzügige Jugendförderung. Im Anschluss kamen

Sportleiter Peter Schröder und Jugendleiter Bernhard Hummel zu Wort, und berichteten über zahlreiche sportliche Ereignisse, bei denen die ASG viele Erst-, Zweit- und Drittplatzierungen erzielen konnte. Bei dieser Gelegenheit wurde Maria Brunnhuber für ihren herausragenden 1. Platz in der Einzelwertung bei den Gaurundenwettkämpfen in der Gauoberliga für die Saison 2015/16 mit einem Schnitt von 383,90 Ringen geehrt.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Finanzen des Vereins, die der Kassier Hans Hartinger verwaltet. Trotz hoher Ausgaben wegen Neuanschaffungen wie Schießschuhe, Handschuhe, Luftgewehr etc. konnte aufgrund erfolgreicher Veranstaltungen mit einem deutlichen Plus abgeschlossen werden. Georg Kolm und Bernhard Hummel prüften die Kasse und somit konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Bei den darauffolgenden Neuwahlen, die Bürgermeister Stefan Schalk zügig durchführte, kam es zu folgenden Ergebnissen:

- 1. Schützenmeister: Stefan Sinnhuber
- 2. Schützenmeisterin: Claudia Hohenberger
- Kassier: Hans Hartinger
- 1. Schriftführer: Martin Schalk
- 2. Schriftführerin: Michaela Kern
- 1. Sportleiter: Peter Schröder
- 2. Sportleiter: Christoph Schröder



Die ausscheidenden Mitglieder des Gesellschaftsausschusses: v.l. 1. Schützenmeister Stefan Sinnhuber Elsa Kern, Marianne Müller, Irmgard Sterr und 2. Schützenmeisterin Claudia Hohenberger

- 1. Jugendleiter: Bernhard Hummel
 - 2. Jugendleiter: Christoph Bönisch
 - 1. Fähnrich: Stefan Heimeldinger
 - 2. Fähnrich: Thomas Meyer
 - Kassenprüfer: Georg Kolm, Bernhard Hummel
 - Jugendausschuss: Christina Hohenberger, Katharina Sollinger
 - Gesellschaftsausschuss: Melanie Bönisch, Veronika Hohenberger, Andreas Albrecht, Thomas Meyer, Stefan Heimeldinger, sowie die Ehrenmitglieder Matthias Größl, Anton Müller und Georg Hechfellner.
 - Schießtrainer: Andreas Albrecht und Tobias Sollinger
 - Chronistin: Marianne Größl
- Bürgermeister Stefan Schalk gratulierte den Wieder- und Neugewählten und war bei der abschließenden Rede voll des Lobes über die hervorragende Vereinsführung.
- Ein besonderer Dank wurde den freiwillig ausgeschiedenen Mitgliedern des Gesellschaftsausschusses für ihre langjährige Mitarbeit ausgesprochen. Dies sind Marianne Müller für 31 Jahre, Elsa Kern für 16 Jahre und Irmgard Sterr für 7 Jahre.
- Nachdem es keine Anträge und Wortmeldungen mehr gab, beendete Stefan Sinnhuber die Generalversammlung noch mit dem Hinweis auf die nächsten Schießabende.



Maria Brunnhuber und Stefan Sinnhuber bei der Übergabe der Urkunde für den 1. Platz in der Einzelwertung bei den Gaurundenwettkämpfen in der Gauoberliga Saison 2015/2016

Die Turnhalle ist vom 10. – 13.04.2017 geschlossen!

TuS Mettenheim e. V.

► Tischtennis - Vereinsmeisterschaften der Jugend 2017

Die Jugendsparte der Tischtennisabteilung des TuS Mettenheim richtete wieder die alljährliche Einzelvereinsmeisterschaft in der Mehrzweckhalle aus. Die Turnierleitung um Abteilungsleiter Florian Gaspar und Jugendleiter Eugen Hubert konnte sich über die stattliche Anzahl von 9 Teilnehmern freuen.

Die Einteilung in zwei Vorrundengruppen bei der Jugend führte zu vielen spannenden und hart umkämpften Spielen. In den folgenden Endspielen um die Platzierungen bezwang Mathias Niller im Spiel um Platz 1 Vorjahressieger David Wingert ganz knapp in fünf Sätzen und sicherte sich somit den Vereinsmeistertitel 2017. Den dritten Platz erreichte Thomas Kammel, den er sich im Spiel gegen seinen Bruder Simon Kammel mit 3:2 Sätzen sicherte.

Im Anschluss fand in der Mehrzweckhalle die Siegerehrung der glücklichen Sieger und der etwas enttäuschten Platzierten statt. Allgemein ist die Jugendleitung um Eugen Hubert mit der aktuellen

Entwicklung im Jugendbereich sehr zufrieden. Die beiden Jugendmannschaften überwinterten jeweils als zweitplatzierte in der 1. und 2. Kreisliga und haben beide die Meisterschaft im Blick. Der Trainingsbesuch (Jugendtraining immer dienstags ab 18:00 Uhr) ist ebenfalls sehr positiv.



Die neuen Vereinsmeister freuen sich über ihren Erfolg.

Die Abteilung stellt sich vor:

Die Gründung der Tischtennisabteilung des TuS Mettenheim jährt sich 2017 bereits zum 46. Mal. Die Abteilung hat in dieser Zeit Höhen und Tiefen durchschritten, aber der schnellsten Rückschlag-sportart der Welt mit dem kleinen weißen Ball an der grünen oder blauen Platte wurde immer mit Freude nachgegangen. Aktuell hat die Abteilung ca. 50 Mitglieder, davon 25 Erwachsene und 15 Kinder und Jugendliche, die in vier Herren- und zwei Jungenmannschaft in den verschiedenen Kreisligen aktiv an Punktspielen teilnehmen. Interessierte - egal ob Hobbyspieler oder Aktiver - sind jederzeit zu den Trainingszeiten am Dienstag und Donnerstag ab 19:00 Uhr (Jugendtraining dienstags ab 18:00 Uhr) willkommen. Das Training findet in der Mehrzweckhalle bei der Grundschule statt. Fragen rund um die Abteilung werden aber auch gern von Abteilungsleiter Florian Gaspar unter 08631/3519395 oder florian.gaspar@tus-mettenheim.de beantwortet.

► TuS Mettenheim Tischtennis - Als Aufsteiger Mannschaftskreismeister in der 1. Kreisliga

Die 1. Jungenmannschaft der Tischtennisabteilung des TuS Mettenheim e.V. konnte zum Abschluss der Saison 2016/2017 den Kreismeistertitel in der 1. Kreisliga Mühldorf a. Inn feiern. Die Mannschaft um Mannschaftsführer David Wingert erbrachte mit nur einer Niederlage und insgesamt 13:3 Punkten als Aufsteiger eine glänzende Leistung. Der Titel wurde im letzten Punktspiel gegen den Verfolger vom VfL Waldkraiburg mit 8:4 Punkten gesichert. Die Tischtennisabteilung ist sehr stolz auf unseren Nachwuchs und belohnt den Erfolg mit dem bereits im Vorfeld in Aussicht gestellten Mannschaftsausflug im Sommer.



von links: Jugendleiter Hubert, Niller, T. Kammel, Wingert, S. Kammel, S. Bach, Abteilungsleiter Gaspar

► Abteilung Tennis: Georg Niederwieser weiterhin Abteilungsleiter

Die Mitglieder der Tennisabteilung des TuS Mettenheim trafen sich zu ihrer Jahreshauptversammlung, bei der Neuwahlen auf der Tagesordnung standen.

Der Abteilungsleiter Georg Niederwieser begrüßte die Anwesenden. In seinem Tätigkeitsbericht für 2016 ging er dann auf die Aktivitäten ein. Herr Niederwieser gab bekannt, dass die Endspiele der Vereinsmeisterschaft 2017 und das Grillfest für Samstag, den 15. Juli 2017, geplant sind und das traditionelle Schleiferlturnier am Sonntag, 24.09.2017, stattfinden wird.

Im Bericht des Sportworts Bernhard Heumeier ließ dieser auf die vergangene Saison zurückblicken. Über die Verbandsrunde konnte er berichten: Die Damenmannschaft erreichte 2016 in der Bezirksklasse 3 den 3. Platz von 7 Mannschaften mit 6:6 Punkten und verfehlte damit den Aufstieg denkbar knapp. Die Damen treten 2017 erstmals mit einer Vierermannschaft an und werden in der Kreisklasse 1 spielen.

Die Herrenmannschaft wurde in der Kreisliga Dritte von 7 Mannschaften mit 6:6 Punkten und konnte damit locker die Klasse halten. Die Herren spielen 2017 wieder zu viert in der Kreisliga.

Die Knaben 16 spielten zusammen mit Ampfing in der Bezirksklasse 2. Sie wurden mit 2:10 Punkten Letzte in ihrer Gruppe von 7 Mannschaften. Auch 2017 gehen die Knaben wieder in einer Spielgemeinschaft, diesmal mit Oberbergkirchen, in der Bezirksklasse 2 an den Start.

Bei den Damen war Monika Wieser mit 380 erreichten Leistungspunkten die beste, vor Andrea Heumeier mit 370 Punkten. Bei den Herren hatte Michael Dirschedl mit 430 die meisten Punkte, vor Peter Drschka mit 120 Punkten. Bester Jugendlicher war Christoph Heumeier mit 110 Punkten vor Marcel Maier mit 60 Punkten.

Der Jugendwart Stefan Kastenhuber berichtete über die Aktivitäten 2016 mit dem wöchentlich stattfindenden Training für Kinder und Jugendliche und über das im Rahmen des Ferienprogramms abgehaltene Tenniscamp im August.

Er stellte heraus, dass der Jugendförderung auch dieses Jahr wieder viel Aufmerksamkeit zuteil werden wird.

KSK Mettenheim

► Jahreshauptversammlung

Der Wahlspruch „In Treue fest!“ eint die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft, die sich zu ihrer Jahreshauptversammlung beim Spirkel-Wirt trafen. Der relativ kleine Verein nahm das zum Anlass, seine doch recht vielfältigen Aktivitäten Revue passieren zu lassen.

Gabi Niederwieser erstattete den Kassenbericht für das vergangene Vereinsjahr.

Die Entlastung der Abteilungsleitung wurde einstimmig erteilt. Georg Niederwieser wurde sodann einstimmig zum Abteilungsleiter wiedergewählt. Einstimmig wiedergewählt wurden auch Kassiererin Gabi Niederwieser, Sportwart Bernhard Heumeier und Jugendwart Stefan Kastenhuber. Neu gewählt wurde Dr. Carlo Dirschedl zum stellvertretenden Abteilungsleiter, Hermann Scheidhammer zum Technischen Leiter und Anna Auer als Schriftführerin.

Herr Niederwieser bedankte sich bei seinen Kollegen aus der Abteilungsleitung, besonders bedankte er sich beim Hauptverein des TuS Mettenheim, bei den Jugendtrainern Andrea Heumeier und Stefan Kastenhuber und beim Oberschiedsrichter Beppo Huber. Mit Blumen und einem Geschenk bedankte er sich bei den scheidenden Kollegen aus der Abteilungsleitung: der bisherigen Schriftführerin Irene Ludwig und dem bisherigen Technischen Leiter Vinzenz Graf, die beide jeweils 22 Jahre im Amt waren.



Die gewählte Vorstandschaft der Abteilung Tennis im TuS Mettenheim (von links nach rechts): Jugendwart Stefan Kastenhuber, Schriftführerin Anna Auer, stellvertretender Abteilungsleiter Dr. Carlo Dirschedl, Kassiererin Gabi Niederwieser, Technischer Leiter Hermann Scheidhammer, Abteilungsleiter Georg Niederwieser, Sportwart Bernhard Heumeier

Zum Auftakt berichtete Reservistenbetreuer Ludwig Koller vom Vergleichsschießen mit 17 Niederbergkirchner Kameraden 2016, gegen die die neun eigenen Schützen leider nicht ankamen. Daher appellierte er an die im Gastraum versammelten Mitglieder, sich doch verstärkt zur Revanche auf der Schießanlage des Schützenverein 11+1 am 28. April 2017 in Neumarkt anzumelden,

um wiederum die Kräfte in den beiden Disziplinen Revolver und Karabiner zu messen. Am gleichen Ort fanden übrigens auch die KSK-Vereinsmeisterschaften 2016 und 2017 statt, die gut besucht waren, und aus denen beide Male Horst Gibis siegreich hervorging, wobei ihm Andreas Eign auf Platz 2 folgte. Auf Platz 3 behaupteten sich im vergangenen Jahr Martin Kirchisner und heuer Martin Hilger.

Schriftführer Klaus Wagner wusste die Aufzählung der Aktivitäten um die Beteiligung am Maibaumaufstellen, an der Bergmesse auf der Stafelalm, am Heldengedenken zum Volkstrauertag mit Gottesdienst und Gedenkfeier am örtlichen Kriegerdenkmal zu ergänzen, während Kassier Oskar Multerer die insgesamt ausgewogene Finanzierung offen legte. Kassenprüfer Richard Obermaier zeigte sich zufrieden, so dass der Entlastung der Vorstandschaft nichts mehr im Wege stand.

Sichtlich erfreut präsentierte der Erste KSK-Vorstand Christian Schmid als neues Mitglied Tobias Käismaier aus Amering bevor er die Anwesenden nochmals um alte Uniformen, Sakkos und Kappis bat, da diese nicht mehr hergestellt, aber dringend benötigt werden. Des Weiteren kündigte er an, nach dem Vorbild der Feuerwehr dicke Jacken und Mäntel für die Fahnenabordnungen anschaffen zu wollen.

Schmids besonderer Dank galt Franz Zagler für dessen Maibaumspende, außerdem der Jugend für die Wache und allen übrigen Beteiligten für ihre Mitarbeit. Er würdigte auch Richard Obermeiers Bemühungen beim nicht ganz ungefährlichen Aufstellen des Maibaumes, weswegen Martin Strasser jetzt die Gerätschaften dafür erneuern soll und sich die Gumattenkirchner Vereine die Kosten teilen wollen.

Seine tiefen Eindrücke von einer Fahrt gegen das Vergessen nach Frankreich 2016 hatte Christian Schmid im Blick, als er den Anwesenden eine ähnliche Tour der Gemeinde Hohenlinden 2017 empfahl. Der ebenfalls anwesende Mettenheimer KSK-Vorsitzende Hans Schneider bekräftigte den nachhaltigen Wert von Kriegsgräberfahrten aus eigener Anschauung und machte zudem auf

die sehenswerte Dauerausstellung über den zweiten Weltkrieg im Kreisheimatmuseum Mühlendorf aufmerksam, die die Kameraden beider Vereine gemeinsam besichtigen könnten.

Schmid lud darüber hinaus die Gumattenkirchner Kameraden zur Bergmesse am 2. Juli, zum Skapulierfest am 17. Juli, zum Sommerfest der KSK Mettenheim am 5. August, zum selbst veranstalteten Herbstfest am 23. September sowie zum Heldengedenken anlässlich des Volkstrauertages am 26. November 2017 ein.

„Hinter jedem Kreuz steht ein Schicksal“, erklärte Bürgermeister Stefan Schalk im Zusammenhang mit seiner Absicht, an einer erneuten Kriegsgräberfahrt - diesmal nach Ungarn - teilnehmen zu wollen. Die Erinnerungen wach zu halten, darum mache sich auch die hiesige Krieger- und Soldatenkameradschaft verdient, lobte er den Einsatz der Vorstandschaft und des gesamten Vereins. Abschließend forderte er die Mitglieder noch auf, wertvolles historisches Material für die Erarbeitung der neuen Gemeindechronik zur Verfügung zu stellen.



Christian Schmid, Erster Vorstand der KSK Gumattenkirchen (links), hieß Tobias Käismaier (rechts) als neues Mitglied auf der Jahreshauptversammlung willkommen. Foto: KCh

LG Mettenheim

► Laufend etwas für sich tun - 40 Jahre Lauf- und Walkingtreff in Mettenheim

Am Freitag, den 7. April beginnt die Lauf- und Walkingsaison in Mettenheim. Bis zum 29. September treffen sich gesundheitsorientierte Menschen von Jung bis Alt jeden Freitag zum gemeinsamen natürlichen Bewegungssport beim weitum bekannten Lauftreff des LG Mettenheim um 18.30 Uhr am Parkplatz an der Waldstraße in Mettenheim-Hart.

„Es langsam angehen lassen und sich laufend steigern“ – das ist die Devise für die Teilnahme

dieser sich bewegenden Interessengemeinschaft, die in zwangloser Runde eine Stunde für die eigene Gesundheit und Ausdauer aktiv sein will.

Laufen oder Walken ist eine natürliche und gesunde Art das Leben positiv zu gestalten und macht rundum fit – Sport für Körper, Seele und Geist.

Von Jung (ab 6 Jahre) bis Alt und je nach Leistungsstand und Können wird ein zielgerichtetes

Programm für Läufer, Nordic-Walker und Walker von je einer Stunde in verschiedenen Gruppen zum Mitmachen angeboten. Versierte und erfahrene, lizenzierte Übungsleiter des LG Mettenheim übernehmen als Betreuer und Ratgeber die einzelnen Gruppen. Die Teilnahme am Lauftreff ist unverbindlich und kostenlos.

Zusätzliches Motivationsziel für alle Lauftreffteilnehmer könnte auch der traditionelle 30. Mettenheimer Alleelauf sein, das oberbayerische Lauf- und Walkerlebnis für die ganze Familie, das am Sonntag, den 28. Mai 2017 veranstaltet wird. Nähere Informationen zum gesundheitsorientierten Lauftreff, jeweils freitags um 18.30 Uhr sind beim Lauftreffleiter des LG Mettenheim Arndt Gather-Kornely, [Tel:08631/990077](tel:08631990077) erhältlich.

► LG Sport-Programm

LG Sport-Programm			 April 2017 - September 2017			
Montag	16.30 - 18.00	Fit for Kids	Schüler ab der 1. Klasse	Mettenheim, Mehrzweckhalle	Hinmüller Isabella	08631 986915
(April, September)	18.00-19.30	Rennrad/Mountainbike	Jugend + Erwachsene	Mettenheim, Kindergarten	Höllinger Dieter	08631 379860
(Mai-August)	18.30-20.00	Rennrad/Mountainbike	Jugend + Erwachsene	Mettenheim, Kindergarten	Höllinger Dieter	08631 379860
	19.00-20.00	Walking/Nordicwalking	Erwachsene	Mettenheim, Lauftreff	Fechner Hedi	08631 13301
Dienstag	16.30-18.30	Schwimmen u. Laufen	Kindertriathlon (2 Gruppen)	Mühlhof, Freibad	Koch Tobias	0176 41572363
	18.30-19.30	Walking/Nordicwalking	Erwachsene	Mettenheim, Lauftreff	Fechner Hedi	08631 13301
	18.30 (Sommer 19.00)	Bahntraining	Erwachsene	Mühlhof, Mittelschule	Staudenmeir Robert	08631 162112
Mittwoch	17.00-18.30	Bambi Radtraining	Kinder ab 4 Jahre	Mettenheim, Waldparkplatz	Huber Eugen	08631 15790
	17.00-18.30	Schüllerradtraining	Schüler 6 - 14 Jahre	Mettenheim, Waldparkplatz	Huber Eugen	08631 15790
(April, September)	18.00-19.30	Rennrad	Jugend + Erwachsene	Mettenheim, Kindergarten	Höllinger Dieter	08631 379860
(Mai-August)	18.30-20.00	Rennrad	Jugend + Erwachsene	Mettenheim, Kindergarten	Höllinger Dieter	08631 379860
	19.00-20.00	Gymnastik ab 30		Mettenheim, Mehrzweckhalle	Hummel Marianne	08631 7777
	20.00	Badminton	Erwachsene	Mettenheim, Mehrzweckhalle	Höhler Susanne	08631 3518499
Donnerstag	16.00-17.00	Eltern/Kind-Turnen	mit Kindern 1 - 3 Jahre	Mettenheim, Mehrzweckhalle	Hinmüller Isabella	08631 986915
	17.00-18.00	Kinder-Turnen	ab 4 J. bis KiGa Ende	Mettenheim, Mehrzweckhalle	Hinmüller Isabella	08631 986915
	18.30-19.30	Laufen	Erwachsene	Mettenheim, Lauftreff	Fottner Maria	08631 166603
Freitag	18.30-19.30	Lauftreff	Kinder + Erwachsene	Mettenheim, Lauftreff	Gather-Kornely Arndt	08631 990077
	18.30-19.30	Walking/Nordicwalking	Jugend + Erwachsene	Mettenheim, Lauftreff	Fechner Hedi	08631 13301
Hinweis: Der Freitags Lauf- und Walkingtreff in Mettenheim-Hart an der Waldstrasse ist kostenlos. Es können auch Nichtvereinsmitglieder teilnehmen, allerdings ohne Versicherungsschutz						
Samstag	15.30-16.30	Badminton	Erwachsene + Schüler	Mettenheim, Mehrzweckhalle	Höhler Susanne	08631 3518499
	16.30-19.00	Badminton	Fortgeschrittene + Profis	Mettenheim, Mehrzweckhalle	Höhler Susanne	08631 3518499

► Termine des LG Mettenheim

Neben der traditionellen 30. Jubiläumsauflage des Alleelaufes am 28. Mai 2017 mit Grenzlandlaufcup führt der Lauf- und Gymnastiktreff Mettenheim in diesem Jahr sogar neun Vereinsmeisterschaften in vier Sportarten durch.

Die LG-Vereinsmeisterschaften 2016 sind wie folgt terminiert:

07.05.2017: Triathlon - Sprintdistanz in Braunau (A)

25.06.2017: Rad - Mountainbike in Ecksberg

25.06.2017: Triathlon - Mitteldistanz in Prien/Chiemsee

02.07.2017: Laufen - Bahnlauf in Mühlhof

03.07.2017: Rad - Rennrad oder MTB "Bergkönig"

16.07.2017: Triathlon - Olympische Distanz in Karlsfeld

17.09.2017: Walking/Nordic-Walking in Altötting

29.10.2017: Laufen - Hochplattenberglauf

noch offen: Laufen – 10 km Straßenlauf

► 30. Mettenheimer Alleelauf am 28. Mai 2017

Liebe Gemeindebürger und -bürgerinnen!

Bereits zum 30. Mal findet der Mettenheimer Alleelauf statt, zu dem wir wieder an die achthundert Läufer und Läuferinnen aus ganz Bayern sowie dem benachbarten Österreich erwarten.

Am Sonntag, 28. Mai um 9:00 Uhr fällt der Startschuss zum amtlich vermessenen 10 km Spar-kassen-Aktivlauf. In diesem Jahr messen sich die schnellsten Läuferinnen und Läufer auf dem zweimal zu laufenden und absolut flachen 5 km

langen Rundkurs im Läuferdorf. Auch ambitionierte Sportler aus Oberösterreich und aus dem Salzburger Land werden erwartet, denn der Alleelauf ist zum dritten Mal Station der grenzüberschreitenden, 15 Läufe umfassenden Laufcupserie, dem sog. Grenzlandlaufcup.

Zum 5 km AOK-Fitnesslauf (auch heuer wieder mit Firmenwertung) werden die Läuferinnen und Läufer pünktlich um 10:30 Uhr durch Ersten Bürgermeister Stefan Schalk auf den schnellen und abwechslungsreichen Rundkurs geschickt. Bereits zehn Minuten nach dem Start zum 5 km-Lauf (10:40 Uhr) machen sich die Walker und Nordicwalker auf ihre Runde durch Mettenheim und Mettenheim-Hart.

Über eine Teilnahme vieler Gemeindebürger beim Alleelauf, ob aktiv als Sportler oder als Zuschauer, würden wir uns sehr freuen. Im Anschluss an die drei Hauptläufe finden noch neun Kinder- und Schülerläufe auf der Allee statt, die beim Zieleinlauf die begehrte Alleelauf-Medaille der AOK erhalten. Ab 11:40 Uhr starten zunächst die ältesten Jugendlichen der Jahrgänge 2004 über 1.000 m und ab 12:45 Uhr bilden unsere Jüngsten des Jahrgangs 2012 in einem 500 m langen Lauf den Abschluss.

Die Siegerehrungen der Hauptläufe finden ab 12:00 Uhr im Kulturhof statt, die Ehrungen der schnellsten Kinder über 500 m bzw. 1.000 m werden im Anschluss an den jeweiligen Lauf auf dem Vorplatz des Kulturhofes durchgeführt.

Die Streckenführung wird, wie in den letzten Jahren, wieder durch die Ortschaften Mettenheim und Mettenheim-Hart führen (Strecke Kirchenplatz, Klosterstraße, Reit, Donau-, Buchenstraße, Eschenweg, Erlenweg, Ahornring, Ulmenweg, Fichtenring, Kiefernweg, Donau-, Vils-, Alz-, Inn-, Rottstraße, Allee).

Damit die Läufer während des Wettkampfs nicht behindert werden, müssen einige Straßen am Sonntag ab 8:30 Uhr gesperrt werden. Bitte haltet den Streckenbereich von etwaigen Hindernissen (Autos, Anhänger, Wohnwagen etc.) frei. Selbstverständlich sind wir bemüht, die Sperrungen so

kurz wie möglich zu halten. Dazu sind wir natürlich wieder auf Euer Verständnis und Eure Mithilfe angewiesen.

Auch zum diesjährigen Alleelauf möchten wir Euch um Eure Unterstützung bitten. Feuert bitte die Teilnehmer an, stellt das Radio oder den CD-Player auf den Balkon/Terrasse usw. Über eine kühle Dusche aus dem Wasserschlauch freuen sich die Läufer bei heißem oder schwülem Wetter ganz besonders.

Nur gemeinsam meistern wir eine derartige Laufveranstaltung. Wegen der angenehmen Atmosphäre kommen Jahr für Jahr viele Läufer gern nach Mettenheim.

Wir bedanken uns schon jetzt für das Verständnis und Eure Mithilfe und freuen uns auf einen spannenden, unterhaltsamen und erfolgreichen Mettenheimer Alleelauf 2017!

Ausschreibung und Informationen unter: **www.alleelauf.de**

Das Organisationsteam des Mettenheimer Alleelaufs



► Jahreshauptversammlung

Der hervorragende innere Zusammenhalt innerhalb des Lauf- und Gymnastiktreffs (LG) Mettenheim ist es, worauf die ausgezeichneten sportlichen Leistungen fußen, die den 1038 Mitglieder zählenden Verein im 31. Jahr seines Bestehens zum Vorbild im Landkreis werden ließen. Großen Anteil daran hat der Vereinsvorstand, der in nahezu gleicher Besetzung wiedergewählt wurde. Weit über 40 LG-Mitglieder und Gäste freuten sich an der erfolgreichen Entwicklung des seit 1986 bestehenden, aus dem früheren „Läuferdorf“ Mettenheim hervorgegangenen Sportvereins, die der Erste Vorstand Karl Bruckbauer auf

der Jahreshauptversammlung beim Kreuzer-Wirt nachzeichnete. Über drei Jahrzehnte hielt nicht nur das kontinuierliche Wachstum der Zahl der Vereinsmitglieder an, sondern auch die Vielfalt der Sportarten nahm zu. Wurden anfangs nur Lauftreff und Skigymnastik angeboten, kamen später die Abteilungen Badminton, Leichtathletik, Triathlon, Nordic Walking, Eltern-Kind-Turnen, Bergwandern, Radsport und weitere hinzu. Zu den Pionieren auf diesem Weg zählte Bruckbauer beispielsweise Stefan Schalk, Christian Mayer, Helga Grimus, Maria Fottner, Karin und Günther Anzinger, Manuela und Ludwig Tischler,

Ralph Edelmann sowie Isabella Hinmüller. Feierlich verabschiedete er Iris Kolm nach 17 Jahren als Leiterin des Kinderturnens und Marianne Lazarus für 28 Jahre als Kinderbetreuerin beim Laufftreff. Eine Ehrung erlebten außerdem Marianne Hummel für 26 Jahre als Leiterin der Gymnastik ab 30, Kirsten Stark für 17 Jahre als Chefin der Dua-/Triathlonabteilung und Steffen Scholz für seine 16-jährige Tätigkeit als Laufreisen-Organisator.

Nach Angaben Bruckbauers bewegt der heutige Lauf- und Gymnastiktreff in seinen eigenen Reihen 313 Kinder, 91 Jugendliche und 634 Erwachsene und verfügt dankenswerter Weise über neun lizenzierte Übungsleiter, viele freiwillige Helfer und Sponsoren. Darüber hinaus unterstützt die Gemeinde den Verein großzügig durch ihre regelmäßige Jugendförderung, die kostenlose Nutzung der Mehrzweckhalle und des Geschäftsstellenraumes. Inzwischen zu überregionaler Bekanntheit gelangte der Verein in seinen roten Trikots durch den alljährlichen Mettenheimer Alleelauf, den er auch ausrichtet. Immerhin beteiligten sich im Jahr 2016 über 700 Sportlerinnen und Sportler daran. Dank des eingespielten Organisationskomitees und vieler ehrenamtlich tätiger Vereinsmitglieder wird es heuer eine erfolgreiche 30. Neuauflage des Sportereignisses geben.

In schlichten Worten schilderte der 67-jährige Karl Bruckbauer die immense Organisationsleistung der LG-Spitze, um ebenso den Vereinsalltag mit vertretbarem Verwaltungsaufwand erfolgreich zu regeln. Auf dem diesjährigen Neujahrsempfang wurde der Funktionär für seine dreißigjährigen Verdienste an vorderster Front des Sportvereins mit der Ehrennadel der Gemeinde Mettenheim geehrt. Im diesjährigen Rechenschaftsbericht wollte der Vereinsvorsitzende diese Lorbeeren jedoch keineswegs für sich allein verbuchen, sondern würdigte den Anteil des gesamten Führungsteams, insbesondere jedoch den seines Stellvertreters Michael Haferkorn. Der hatte die Jahreshauptversammlung in bewährter Manier vorbereitet, moderierte die Veranstaltung und informierte die Anwesenden über gleichbleibende Mitgliedsbeiträge sowie ein Sportangebot für Asylbewerber, für das sich der Verein mehr Zuspruch wünscht.

Humorvoll und anschaulich gestaltete sich die Rechenschaftslegung der elf Abteilungen über ihre sportlichen Ergebnisse 2016/17, wobei Isabella Hinmüller als neue Leiterin des Eltern- und Kind-Turnens erstmals berichtete. Die Lauf10!-Trainerin Sandra Klokik appellierte in ihrem Beitrag an die Vereinsmitglieder, dieses Projekt des Breitensports als zusätzliche Laufbegleiter zu unterstützen.

In ihrer Eigenschaft als Schatzmeisterin gab Sandra Klokik einen detaillierten Einblick in die Ein- und Ausgaben des Vereins. Zwar schloss sie die Kasse mit einem um 3000 € niedrigeren Kassenstand als im Vorjahr, erklärte das aber mit der Anschaffung eines größeren Postens an Sportbekleidung. Zufrieden mit der Kassenführung äußerte sich Kassenprüfer Gerhard Holzmann, der auch im Namen von Doris Merz sprach, und die Entlastung der Vorstandschaft empfahl.

In bester Stimmung verliefen dann die Neuwahlen, die Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk routiniert leitete. Ihr Ausgang war wenig spektakulär: Erster Vorstand blieb Karl Bruckbauer, Zweiter Michael Haferkorn und Dritter Kirsten Stark. Schatzmeisterin ist nach wie vor Sandra Klokik, Schriftführerin Claudia Fladerer, Jugendleiterin Iris Kolm, Beirat Günther Anzinger. Allein der Beirat Ludwig Tischler trat freiwillig zurück und schickte aber seine Ehefrau Manuela ins Rennen. Zu Kassenprüfern wieder gewählt wurden Gerhard Holzmann und Doris Merz.

Schließlich sparten die Ehrengäste nicht mit Superlativen, so lobte Bürgermeister Stefan Schalk den LG als „wunderbar aktiven Verein“ und BLSV-Vorsitzender Erwin Zeug nannte ihn einen „Vorzeigeverein des Landkreises“, was er auch mit den 40 Prozent geleisteter Kinder- und Jugendarbeit begründete.



Freude herrschte unter den für ihr jahrzehntelanges Wirken geehrten LG-Mitgliedern: (von links) Kirsten Stark, Marianne Hummel, Marianne Lazarus, Iris Kolm sowie Steffen Scholz (leider nicht im Bild), bei denen sich der Erste Vorstand Karl Bruckbauer (rechts) herzlich bedankte. Foto: KCh



LG-Vorstand neu
In nahezu gleicher Besetzung präsentierte sich der LG-Vorstand nach den Neuwahlen: Manuela Tischler, Michael Haferkorn (Zweiter Vorsitzender), Claudia Fladerer, Karl Bruckbauer (Erster Vorsitzender), Günther Anzinger, Kirsten Stark, Iris Kolm und Sandra Klokik (von links).

► **15 Mitglieder vom LG haben ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse bei den Maltesern (Ausbilderin Maria Fottner) wieder aufgefrischt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein**



Für Vereine und Gruppen, die sich am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligen wollen, findet am **Dienstag, 25. April 2017** um **19:00 Uhr** im **Rathaus** eine Terminab-sprache statt.

► **Top-Leistungen und –Läufer**

Rund 70 Mitglieder des Mettenheimer Lauf- und Gymnastiktreffs (LG) feierten kürzlich ihr 13. Läuferfest beim Kreuzer-Wirt. Dabei ließen sie die im Vorjahr erreichten vorjährigen Spitzenleistungen auf Vereinsebene, beim Laufcup, Berglauf und (Ultra)Marathon Revue passieren und erlebten die Ehrung zahlreicher Sportlerpersönlichkeiten. Für unterhaltsame vier Stunden sorgten Maria Fottner, die Abteilungsleiterin „Lauf“, und Manfred Bley durch ihre hintergründige Zwischenmoderation, bei der sie sich ausdrucksstarker Bilder von der Vereinshomepage (Betreuung Hubert Schmerber) und erstmals ergänzender Interviews mit den Protagonisten des Abends bedienten. Das Publikum dankte es ihnen durch seine lange andauernde Aufmerksamkeit. Der erste Applaus galt den Laufjubilaren Michael Mösel und Gabi Strobl für ihren 100., Sandra Klozik und dem für diese Ehrung zuständigen Robert Kiermeier für ihren 200. sowie Peter Deuß und Albert Reindl für ihren 300. Lauf.

Als erfolgreichste LG-Sportlerin des Jahres 2016 beglückwünschte Michael Haferkorn, zweiter Vorstand des LG Mettenheim, die 60-jährige Christa Sachs mit einem Blumenpräsent. Die Läuferin hatte innerhalb einer Saison Siege und Podestplätze in wichtigen Meisterschaften Bayerns, Deutschlands, Europas und sogar in der Welt errungen und war hierfür kürzlich vom Bayerischen Leichtathletikverband mit dem Ehrenpreis BayernSTAR 2016 ausgezeichnet worden. Danach berichtete Manfred Bley über 21 LG-Marathonis, die in Deutschland, Österreich und Italien ihre Spuren hinterließen. Unter ihnen erzielte Stefan Heigl mit 2:45:07 Std. die mit Abstand schnellste Zeit im Jahr 2016. Bley würdigte außerdem den ältesten Marathoni Heinrich Lanzl, die Deutsche Meisterin Christa Sachs (3:08:20 Std.), Katrin Esefeld für ihren Gesamtsieg beim Ruhrsee-Marathon sowie mehrere Neustarter in

der Königsdisziplin des Laufens. Bley interviewte u. a. den Neuling unter den Ultramarathonis - Michael Dickinger, der sich seinen Traum erfüllte und den 72700m langen Rennsteiglauf mit 1864 Höhenmetern in beachtlicher Zeit (9:42:50 Std.) zurücklegte.

Begeistert schilderte der für den Grenzlandlaufcup verantwortliche Gerhard Beran das gute Abschneiden des Vereins, der mit 143 Starts einen beachtlichen dritten Platz in der Vereinswertung belegte. In der Mannschaftswertung kamen die Damen (Gudrun Brandl, Monika Schalk, Sandra Klozik) gleichfalls auf einen dritten Rang. Darüber hinaus glänzten Iris und Manfred Kolm, Elli-Karin Mai, Christa und Werner Sachs, Eva und Tom Miller, Sandra Klozik, Gerhard Beran, und Gudrun Brandl mit hervorragenden Einzelplatzierungen bei bis zu 13 Einzelstarts in der Saison.

Lauf-Chefin Maria Fottner äußerte sich zufrieden über die gut angenommenen Laufftreffs und den bevorstehenden, vom Verein organisierten und regional bekannten 30. Mettenheimer Alleelauf am 28. Mai 2017. Intern lud sie zum Läuferstammtisch und zur Mitarbeit an der Vereins-Homepage ein. Sie dankte auch den vielen fleißigen Helfern des LG für deren Unterstützung.

Stefan Heigl blickte in seinem Beitrag auf die Bahn-Vereinsmeisterschaften zurück, bei der 24 Erwachsenen eine Distanz von 3000 m bewältigten und 20 „wahnsinnig motivierte Kinder“ ihre Kräfte über 500 m bzw. 1000 m untereinander maßen. Vereinsmeister wurde Sabine Huber in der Damenkonkurrenz, gefolgt von Ulrike Mieth und Ulrike Müller-Wachtveitl, während Michael Mösel den Titel bei den Herren vor Manfred Bley und Alex Aigner errang.

Nach dem Motto „aufi und owi“ überwandten 2016 immerhin 45 Bergläufer bei 182 Läufen 125627

Höhenmeter, berichteten die beiden Abteilungsleiter Manuela und Ludwig Tischler stolz. Zu Vereinsmeisterehren gelangte dabei Markus Sirl vor Erwin Mayerhofer und Thomas Miller (Herren) sowie erneut Katrin Esefeld vor Steffi Stadler und Irmis Schönhuber (Damen). Spitzenreiter nach Höhenmetern wurden Anna Dickinger und Matthias Werner.

Beim 10 km-Lauf (Alzauenlauf Trostberg) konnten die 57 LG-Mitglieder das 30-jährige Meisterschaftsjubiläum 2016 feiern, berichtete Organisator Michael Dickinger. Doch damit nicht genug, gab es doch einen noch nie dagewesenen Erfolg: Denn die bereits im Berglauf zur Vereinsmeisterin gekürte Katrin Esefeld holte sich auch noch den zweiten Titel im 10-km-Lauf! Und auch bei den Herren hieß der Vereinsmeister im 10km-Straßenlauf wie der Berglaufvereinsmeister: Markus Sirl. Darüber hinaus konnten sich viele weitere Athleten über hervorragende erste Plätze in allen Altersklassen freuen.

Zu guter Letzt fieberte die versammelte Laufgemeinde dem Ergebnis der internen Laufcup-Wertung entgegen, über deren Ausgang Albert Reindl informierte. Danach gingen die Leistungen von 90 Damen (689 Starts) und 111 Herren (765 Starts) in die Wertung ein. Den Sieg bei den Damen trug Gudrun Brandl vor ihren Teamkolleginnen Sandra Klozik und Eva Miller davon. Bei den Herren triumphierte Gerhard Beran über Thomas Nagelsdiek und Thomas Miller.



Berechtigten Grund zur Freude hatten die Laufjubilare Michael Mösel, Robert Kiermeier, Gabi Strobl, Sandra Klozik, Albert Reindl und Peter Deuß (von links). Foto: KCh



Als erfolgreichste Läuferin des Vereins 2016 wurde Christa Sachs vom zweiten LG-Vorstand Michael Haferkorn geehrt. Foto: KCh



Bei der Ehrung der Vereinsmeister des LG Mettenheim 2016: Maria Fottner (Abteilungsleiterin Lauf), Stefan Heigl, Steffi Stadler, Erwin Mayerhofer, Katrin Esefeld, Markus Sirl, Michael Mösel, Irmis Schönhuber und Tom Miller (von links). Foto: KCh

Grüngutentsorgung in der Rosenstraße Öffnungszeiten:

Anfang März bis Ende November

Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Faschingsgaudi bei der Skigymnastik



Wie in jedem Jahr hielt die Skigymnastik auch heuer wieder ihr maskiertes Training in der Mehrzweckhalle ab. Selbst die passioniertesten Faschingsmuffel kamen in bunten und fantasievol- len Kostümen: Vom lustigen Clown über feen- hafte Superhelden bis hin zur knallgelben Ba- nane war alles vertreten. Mit Perücke und knall- iger Schminke machten die lustigen Spiele noch mehr Spaß.



Die Trainer Hansi Radlbrunner, Petra Held und Heinz Kapsecker freuen sich heuer besonders über den großen Zulauf an jungen Sportlern. Je- den Mittwoch ab 20:00h kann ein straffes Trai- ningsprogramm für Konditionsaufbau und Rü- ckengesundheit absolviert werden. Mit fetziger Musik, Zirkeltraining und abwechslungsreichen Übungen sorgen die Trainer für Fitness. Natür- lich gibt es zum Abschluss stets spannende Ballspiele.

Feuerwehr Mettenheim



Die Mettenheimer Jugendfeuerwehr war auch dieses Jahr mit Freude und Eifer dabei, die nicht mehr benötigten Christbäume im Dorf und wie hier in der Siedlung einzusammeln. Dafür be- dachten die Einwohner die Jugendlichen oft mit Spenden, die der Arbeit der jungen Feuerwehr- leute zugute kommen. Foto: KCh

► Erste Hilfe Kurs der Feuerwehr



Die Feuerwehr Mettenheim führte an zwei Tagen mit jeweils 4,5 Std. einen Erste Hilfe Kurs im Schulungsraum des Feuerwehrhauses durch. Hier wurden u.a. die Helm Abnahme, die stabile Seitenlage, die Schocklage sowie natürlich auch Feuerwehr spezifische Maßnahmen - wie z.B. der Umgang mit dem Defibrillator geübt. Die Teilnehmer setzten sich aus acht Lochhei- mer, vier Altmühldorfer und vier Mettenheimer Wehrmänner zusammen, wobei die beiden letz- ten Wehren den Kurs für die MTA (Modulare Truppmann Ausbildung) benötigen. Die Durchführung des Kurses erfolgte von einem hauptamtlichen BRK-Rettungsassistent aus Mühldorf.

► Jahreshauptversammlung

Der Erste Kommandant Christian Liebelt leitete diesmal die Jahreshauptversammlung in Personalunion mit seiner Funktion als Zweiter Vorstand, dessen Rechenschaftslegung die Vertreter der beiden weiteren Gemeindefeuerwehren, der Kreisbrandinspektion, die Bürgermeister, Gemeinderäte und nicht zuletzt die Mitglieder gespannt entgegensehen. Emotional bewegt gedachte der Spitzenfunktionär der verstorbenen Feuerwehrkameraden, insbesondere aber des tragischen Todes des jungen Vollblutfeuerwehrmanns und Familienvaters Michael Kornstädt ehe er den erwarteten Tätigkeitsbericht erstattete. Danach absolvierten im vergangenen Jahr die 49 aktiven Mettenheimer Feuerwehrleute 39 Einsätze mit durchschnittlich 7,4 Personen, wobei die Teilnehmerzahl bei den Monats-, Jugend- und Funkübungen über dem Durchschnitt lag. Der Redner würdigte auch die Gemeinde, die durch Mitarbeiter des Bauhofes und neuerdings der Verwaltung die Einsatzkräfte verstärkt und gerade tagsüber handlungsfähig macht.

Laut Liebels Angaben musste die Wehr im Berichtszeitraum ausrücken, um beispielsweise bei der Evakuierung und Absperrung nach dem Bombenfund am Mühldorfer Hauptbahnhof mitzuhelfen und die Dingfurter Wehranlage auszu-leuchten, wobei sich Kreisbrandinspektor Werner Hummel nach einem längeren auswärtigen Einsatz noch freiwillig an der Aktion seiner Heimatwehr beteiligte. Lobend erwähnte der Kommandant die in zwei Gruppen und stufenweise abgelegte Leistungsprüfung Wasser, die dank der Gruppenführer Maria Rott und des für Philipp Schinko eingesprungenen neuen Jugendwarts Andreas Wimmer erfolgreich verlief. Als erfreulich wertete der Redner außerdem die erzielten Abschlüsse in der Truppführer Ausbildung (Ralf Schmidt, Tobias Pitz) und beim Bahnlehrgang (Ralf Schmidt), dessen Bedeutsamkeit Liebelt angesichts der nahe vorbeiführenden DB-Strecke hervorhob.

Ein neues Zeitalter verhieß der Kommandant mit Blick auf den Ende des Monats fertig ausgerüsteten und am 21. April 2017 einzuweihenden Mannschaftswagen 14/1, auf die Anschaffung wirksamer Hohlstahlrohre, den Austausch der Gummi- gegen Lederstiefel sowie der alten gegen neue Atemschutzjacken. Schließlich nutzte Liebelt das Forum, um der eigenen Gefolgschaft im weitesten Sinne, den anderen Wehren, der Gemeinde sowie der Kreisbrandinspektion für ihre Unterstützung herzlich zu danken.

Umfassend schilderte Jugendwart Andreas Wimmer den Einsatz der zwölf Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die sich in 540 geleisteten Stunden

bei Löschwassersuchwanderungen, Wissenstests, Gemeinschafts- und Funkübungen, bei der Leistungsprüfung Wasser, beim Wettbewerb um die Bayerische Jugendleistungsspanne und die Jugendflamme I bewährten. Mit von der Partie war der Feuerwehrynachwuchs auch beim Maibaumtransport, Christbaumeinsammeln, bei der Ausrichtung des Hallenfestes, Ferienprogramms und Adventsmarktes. Mit eindrucksvollen Fotos von diesen und vielen anderen Aktivitäten der Feuerwehr ergänzte Schriftführer Wolfgang Mooshuber den Vorredner und erinnerte z. B. an das besuchte Feuerwehrsymposium beim Kreuzer-Wirt, die Florianimesse, die Teilnahme an der Gedenkfeier der Gemeinde zum Volkstrauertag und dem Mettenheimer Bürgerschießen.

In gewohnt gewissenhafter Manier unterrichtete Hans Wimmer die anwesenden Feuerwehrmitglieder ein letztes Mal über die gute finanzielle Situation des Vereins, so dass bei den Kassenprüfern Hans Deinböck und Johann Schaumeier keine Fragen offen blieben. In einer Laudatio erwiesen sie dem Kassier für seine über 20-jährige zuverlässige Tätigkeit ihre Ehrerbietung, woran sich Ehrenvorstand Rudolf Seibert mit rührenden Worten anschloss und das Publikum im Saal spontan applaudierte.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft, erklärte Christian Liebelt die geplanten personellen Veränderungen, wonach Hans Wimmer aus seiner bisherigen Funktion zwar ausscheidet, jedoch dem Verein als erfahrener Beisitzer in der Vorstandschaft erhalten bleibt und sich zudem wieder in den aktiven Dienst einbringt. Die nachfolgende Wahl besiegelte die Übernahme des Postens des Kassiers durch den mit der Buchführung bestens vertrauten 24-jährigen Tobias Breitner, der bereits seit 2013 als Beisitzer fungiert.

Der zuvor als Wahlleiter tätige Bürgermeister Stefan Schalk meinte anerkennend zum Verein: „Ihr macht Euch ganz hervorragend! Was da an Arbeit und Freizeit dahinter steckt, alle Achtung!“ Kreisbrandmeister Franz Dirnberger freute sich über die gute Kameradschaft, die rührige Vorstandschaft und fest eingespannte Jugend. Er dankte für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrleute und empfahl ihnen mehrere interessante Lehrgänge zur Weiterbildung.

Redaktionsschluss
Gemeindeblatt Ausgabe:
Juni / Juli 15.05.2017



Mit der Ehrennadel der Gemeinde Mettenheim wurde der Zweite Kommandant der FFW Mettenheim Engelbrecht Strohmaier für seine besonderen Verdienste durch Bürgermeister Stefan Schalk ausgezeichnet. Foto: KCh



Nach mehr als 20 Jahren quitierte Kassier Hans Wimmer (rechts) freiwillig seinen Dienst als Kassier bei der Mettenheimer Feuerwehr, wird jedoch weiter als Beisitzer im Vorstand arbeiten und sich am aktiven Dienst beteiligen. Neu ins Amt des Schatzmeisters wurde Tobias Breintner (links) gewählt. Foto: KCh

Feuerwehr Gumattenkirchen

► Jahreshauptversammlung

Große Anstrengungen tätigte die FFW Gumattenkirchen, um ihre Einsatzbereitschaft zu sichern und ein reiches gesellschaftliches Leben zu entfalten. Darüber berichteten mehrere Funktionäre auf der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Erich Spirkel.

Ehrevorstand Hermann Strasser, namhafte Vertreter der Kreisbrandinspektion, der Schwesternwehren aus Mettenheim und Lochheim sowie aus der Kommunalpolitik freuten sich gemeinsam mit den FFW-Mitgliedern über die positive Jahresbilanz, die Georg Mitterberger als Erster Vorstand der Gumattenkirchner Wehr zog. Die gute Entwicklung untermauerte der Erste Kommandant Christian Wimmer mit der Aufzählung einer ganzen Reihe absolvierter Funk-, Gemeinschafts- und Gebietsübungen. Seiner Darstellung zufolge spielte auch die Digitalfunkschulung im zurückliegenden Vereinsjahr eine wichtige Rolle, um den Anforderungen der neu angeschafften Technik gerecht zu werden. Ausrücken musste die Feuerwehr im Jahr 2016, als in Mühldorf eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entschärft und die Bevölkerung evakuiert wurde. Ihre Einsatzbereitschaft bewiesen die Kameraden aber auch bei der Absicherung wichtiger Veranstaltungen wie des Alleelaufes in Mettenheim, der Fronleichnamsprozession sowie des Oldtimer-Treffens und Heldengedenkens zum Volkstrauertag in Gumattenkirchen. Daneben beteiligte sich der Verein aktiv am gesellschaftlichen Leben der Gemeinde, indem seine Mitglieder beispielsweise das FFW-Hallenfest in Mettenheim besuchten,

eine Fahnenabordnung zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages stellten, sich an der Christbaumversteigerung und den Ortsmeisterschaften der Schützen beteiligten.

Auf der Versammlung stark vertreten war die Feuerwehrjugend, für die Sieglinde Obermaier sprach. Danach trainierte der Nachwuchs sein Wissen bei Löschwassersuchwanderungen und Tests. Dankbar zeigte sich der Verein gegenüber der Gemeinde, die die Feuerwehrjugend mit einem Förderbetrag von rund 256 € unterstützte. Um Finanzen ging es auch dem Kassier Martin Kirchisner, der dem Verein eine solide Basis bescheinigte. Die Kassenprüfer Richard Obermaier und Johann Greß fanden an der Arbeit des Schatzmeisters keinen Grund zur Beanstandung, so dass die Entlastung des Vorstands ohne Probleme von statten ging.

Schließlich wurden verdienstvolle Mitglieder der Feuerwehr für ihre 40- und 25-jährige Mitgliedschaft geehrt (siehe Foto). In seiner Ansprache würdigte der Stellvertretende Landrat Alfred Lantenhammer ihre langjährige Treue und dankte auch den ehrenamtlich tätigen Funktionären der Kreisbrandinspektion und der Vorstandschaft der FFW Gumattenkirchen für ihr Engagement. Dem schloss sich Bürgermeister Stefan Schalk an, der zugleich an die Jugend appellierte, ihren Dienst fortzusetzen, um die Einsatzbereitschaft der Wehr vor allem auch tagsüber zu sichern. Kreisbrandrat Harald Lechertshuber forderte sie zudem auf, verstärkt an Jugendübungen teilzunehmen. KCh



Die FFW Gumattenkirchen ehrte im Beisein namhafter Gäste für ihre 40-jährige Mitgliedschaft Jakob Wimmer (Vierter von rechts), Josef Schmid (Siebenter von rechts) und Anton Kirchsner (Sechster von rechts) sowie für 25 Jahre Zugehörigkeit: Fritz Oberhauser (Zweiter von links), Franz Kolm (Vierter von links), Franz Aigner (Fünfter von links) und - leider nicht im Bild - Johann Schmid und Martin Strasser.

Kappenabend 2017

Das Organisationsteam konnte kaum glauben, dass für den heurigen Kappenabend bereits nach 2 Stunden fast alle Karten für beide Abende ausverkauft waren. Allen Akteuren war klar, dass nun großer Erwartungsdruck auf ihnen lag.

Das neugierige Publikum wurde auch nicht enttäuscht. 15 Gruppen gaben ihr schauspielerisches und tänzerisches Talent zum Besten. Bereits beim Auftakt durch den Familiengottesdienst-Kreis zusammen mit dem Kinderchor wurde deutlich, dass mit fetzigen Beiträgen zu rechnen war. Und schon reihte sich, spritzig angekündigt vom bewährten Moderator Gerhard Holzmann, ein Beitrag an den anderen. Kaplan Björn Wagner trat wieder als Büttenredner fränkischer Abstammung auf. Bei den Landfrauen mit Christa Eisner ging heuer alles um Fitness für den Sommer. Dabei stellte die quirliche Wiese-Anne einmal mehr ihr komödiantisches Talent zur Schau. „Dahoam hat des gestern no ned funktioniert!“ meinte sie noch kurz vor ihrem Auftritt. Als politisch verdrossener Mettenheimer Gemeinderat machte Thomas Stadler seinem Unmut in einem schneidigen Brief an den Ministerpräsidenten Luft. Dass in Mettenheim ehrgeizige Sänger beheimatet sind, zeigten stimmungsvoll die Mitglieder des Masithi-Chors unter der Leitung von Brigitte Scharnagl. Eine absolut unparteiische Jury kürte die Lochheimer zum sangesfreudigsten Ortsteil. Hans Schneider und Günther Thalhammer von der KSK führten unter der strengen Regie von Robert Müller das Publikum auf äußerst humorvolle Weise und mit allerhand Verständnisschwierigkeiten in die Tücken des bayrischen Eisstockschießens ein. Den Saal zum Toben brachte die von den Geschwistern Laura und Tobias Pitz originell präsentierte einheimische

Version des wohlbekannten Sketches „Dinner for One“.



Prickelnd wurde es dann, als kurz vor der Pause die Mettenheimer (B)engel in leichter Montur bei schummriger Beleuchtung eine anmutige Tanzeinlage zum Besten gaben. Schnell wurden Rufe nach Zugabe laut.

Kerstin Fottner und Marina Zehethofer luden später als kecke Bardamen allerlei Mettenheimer Kundschaft (lustig parodiert von Andreas Frauen dienst, Thomas Mooshuber und Stefan Radlbrunner) zum Eröffnungsabend des Naschpalasts von Swetlana (Rosemarie Grandl) ein. Natürlich fehlten heuer auch die beiden Mettenheimer Engel nicht auf der Bühne (Andrea Hahmann und Günther Pitz). Sie informierten die Zuschauer in ihrer gewohnt ruppigen Art über das Gemeindeleben im abgelaufenen Jahr. Die Feuerwehrfrauen Ludwiga Mayer und Karin Golombek beklagten sich zusammen mit Kolleginnen aus dem Frauenkreis und mit musikalischer Unterstützung von Wolfgang Rasch lauthals darüber, dass hierzulande das Löschen immer noch Männersache ist. Die

medial vernetzte türkische Schülerin Ayse vermittelte anhand ihrer guten Deutschkenntnisse Einblicke in den lustlosen bis langweiligen Alltag an einer deutschen Schule. Auch die Landjugend (Ralf Schmidt, Andrea Hechfellner, Stefan Radlbrunner, Ludwig Haslinger; Laura Pitz) beteiligte sich am Programm: Der Mettenheimer Diakon machte sich mit Unterstützung von Stammtischfreunden Gedanken über die Widmung eines Schutzengels. Für die entsprechende Skulptur musste eine französische Bildhauerin eine verstaubte Bürgermeisterstatue umarbeiten. „An Schutzheiligen brauchma, der wo alle schützt, de wo essn und saufal!“ war schließlich das bayerische Fazit. Ein weiteres Highlight boten die Altmühldorfer Mühlbachtauben mit ihren zwergen-



haften aber sehr fetzigen Märcheninterpretationen. Den krönenden Abschluss bildete der Auftritt des Pfarrgemeinderats. Die PGR-Mitglieder Andrea Schober, Sandra Stutzriem, Monika Schalk, Ralf Schmidt und Hans Seemann stellten eine typische Gemeinderatssitzung nach, bei der das Gemeindeoberhaupt Bgm Schalk (wieder einmal gekonnt gedoubelt von Diakon Manfred Scharnagl) in rhetorisch unschlagbarer Form die 2. Bürgermeisterin (Traudl Pitz) in Szene setzte und nebenbei die neuen Grundstücke verlost.



6. Mettenheimer Modeflohmarkt



Wirklich riesengroß war das Gedränge um die auf Tischen und Ständern ausgebreiteten Second-hand-Waren während des 6. Mettenheimer Modeflohmarktes von Frauen für Frauen in beiden

Etagen des Kulturhofes – hier ein Blick ins Obergeschoß. Die Vielfalt an modischer Bekleidung, Taschen, Schuhen, Schmuck, Schals, Hüten usw. zog die Besucherinnen magisch an, interessierten sie sich doch für einige neue Stücke für den heimischen Kleiderschrank. Geschickt wurde in Nebenräumen probiert, mit den Verkäuferinnen mitunter gefeilscht und oft zu Schnäppchenpreisen gekauft. Zur Stärkung gab es im Foyer wieder Kaffee und Kuchen für die Kundschaft, die vereinzelt männlichen Begleiter sowie für die Händlerinnen selbst. Die Organisatorinnen der Veranstaltungen Elfi Prucker und Traudi Pitz freuten sich über den Ansturm auf dem Flohmarkt und über die Weiterverwendung gebrauchter, aber noch guter Bekleidung. Foto: KCh

Die Turnhalle ist vom 10. – 13.04.2017 geschlossen!

VHS aktuell!

Folgende Kurse beginnen in Kürze in der VHS im Gemeindezentrum:

„Bodystyling“:

Ein effektives Ganzkörpertraining für Einsteiger und Fortgeschrittene beginnt am Dienstag, 25. April. An zehn Abenden (20:10 bis 21:10 Uhr) werden durch zielgerichtete Übungen Herz und Kreislauf in Schwung gebracht, die Muskulatur gekräftigt und die Koordination verbessert. Geleitet wird der Kurs von Elvira Parton-Rothe.

„Vinyasa-Power-Yoga“:

In jeder der 10 Einheiten (9:30 bis 10:30 Uhr) werden die Asanis (Körperübungen) zu einem fließenden und dynamischen Bewegungsablauf verbunden. Die Abläufe sind so konzipiert und modifiziert, dass jeder Teilnehmer sie erlernen und ausführen kann. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 26. April.

„Ganzkörpertraining mit Langhanteln“:

Das hocheffiziente Training (Beginn: Freitag, 28. April; 8 Einheiten von 10:15 bis 11:15 Uhr) bringt den Körper in Form und verbessert die Kraftausdauer, stärkt die Hauptmuskelgruppen, die Knochen und das Immunsystem und baut außerdem Körperfett ab. Es eignet sich perfekt für Frauen und Männer, die mit etwas Krafttraining ihr persönliches Fitnessprogramm optimieren möchten. Durch die Stärkung der Rückenmuskulatur wird Bandscheibenproblemen vorgebeugt.



Kursleiterin Timea Raj war mehrfach Teilnehmerin an Europa- und Weltmeisterschaften sowie ungarische Meisterin im Gewichtheben.

„Boogie-Woogie“:

Boogie-Woogie wird in der Regel zu Rock'n'Roll- und Swing-Musik paarweise getanz. Er baut im Wesentlichen auf einem Sechser- und Achter-Grundschrift auf. Diese Schritttechnik wird ab Samstag, 29. April, an vier Abenden (20:30 bis 21:30 Uhr) von Thomas Mader vermittelt.

TIPPS!

- **Tennis für Anfänger:** Am Montag, 8. Mai, beginnt ein Kurs im Tennisclub Mühlendorf. Die 10 Abende (19 bis 20 Uhr) werden von Jörg Mitterhofer, einem ehemaligen Weltranglisten- und Bundesligaspieler mit internationalen Trainer-Lizenzen, geleitet.
- **Seelenbretter® gestalten:** Die Künstlerin Bali Tollak aus dem oberbayerischen Schwabbruck möchte Menschen zu einer Entdeckungsreise abholen, ein eigenes Lebens- oder Seelenbrett zu gestalten. Ein Seminar findet am Samstag, 20. Mai, von 14 bis 18 Uhr statt.



Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühlendorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631 99030, email: info@vhs-muehldorf.de. 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter www.vhs-muehldorf.de.

**Redaktionsschluss
Gemeindeblatt Ausgabe:
Juni / Juli 15.05.2017**

Machen Sie jetzt die Frühjahrskur...

Magnesium ist wichtig...

- für Herz und Kreislauf
- bei Bluthochdruck
- bei Stress und Schlafstörungen
- in der Schmerz- und Migränebehandlung
- bei Regel- und Wechseljahresbeschwerden
- für eine gesunde Haut
- bei Übergewicht
- bei Depressionen und Ängsten
- bei Osteoporose, für gesunde Knochen und Zähne
- für eine gesunde Schilddrüsenfunktion
- bei Diabetes
- bei schwachem Immunsystem
- für Vieles mehr...

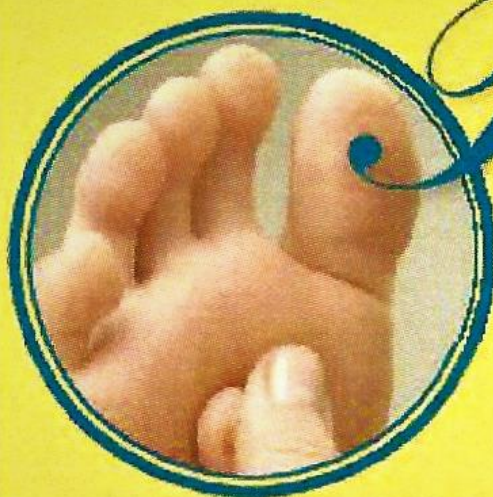
Leobellvis - Reines Magnesiumöl...

ist die neue, effektive und sichere Art, Ihrem Körper das wertvolle Mineral zuzuführen. Aufgetragen auf die Haut wird die hochkonzentrierte Magnesiumlösung in kurzer Zeit nahezu vollständig aufgenommen und kann seine wohltuende Wirkung direkt in den Zellen entfalten. Die bei der Anwendung oraler Präparate (Kapseln und Pulver) oft beobachteten Probleme im Magen-Darm-Trakt (wie z.B. Durchfall) treten nicht auf.



**Ab sofort erhältlich im
Dorfladen Mettenheim
oder unter
www.leobellvis.com**

Herstellung und Vertrieb
Fa. Leobellvis
Inh. Martin Ostermaier
Rosenstr. 16, 84562 Mettenheim
Tel. 08631 / 989 558 7
eMail: info@leobellvis.de
web: www.leobellvis.de
Shop: www.leobellvis.com



Rita's

Mobile Fußpflege

für Senioren und
Menschen mit Handicap

RITA PIETREK

Telefon 0 86 31 / 1 27 97

Handy 01 57 / 75 28 24 38

Ich besuche Sie gerne
zu Hause nach
Terminvereinbarung.

Elektroinstallationen
Netzwerktechnik
Kommunikationstechnik
Kundendienst / Reparaturen

Beleuchtungsanlagen
Antennentechnik
Videoüberwachung
Technische Objektbetreuung

HAUSTECHNIK C. LUX

christian@haustechnik-lux.de
www.haustechnik-lux.de

Tel: 0 86 31 - 18 65 18
Mobil: 01 62 - 356 356 3

Rosenstraße 32
84562 Mettenheim

„Stille – Ruhe – Relaxen – in entspannter Atmosphäre eine kleine Verwöhn-Auszeit“
Gönnen Sie Ihren Füßen und Ihrem Körper ein Verwöhnprogramm!

Massage der Fußreflexzonen (Kurbehandlung 10x alle 2-3 Tage)

HAMAM für Füße und Beine

Kräuterstempel-Massage



- Körperreinigung in sinnlichster Form
ein sensationelles Wohlfühlerlebnis
- eine Behandlung mit Wohlfühleffekt (entschlackend oder beruhigend)

Wellness-Entspannungs-Massage mit Aroma-Öl

Professionelle Fußpflege

mit Aroma-Fußbad, Peeling und kurzer Massage

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Tanja's Fußpflege- und Massage-Eck in Mettenheim-Hart Ulmenweg 18 **Tel.: 0151/23211735**

ERGO

Versichern heißt verstehen.

**Ich bin für Sie da:
Größeres Angebot –
vertraute Beratung.**

Rundum sicher mit den Produkten
der ERGO, D.A.S. und DKV.

Generalagentur Tomas Fliegner
Eichenring 13, 84562 Mettenheim
Tel 08631 4807, Fax 08631 15421
tomas.fliegner@ergo.de
www.tomas.fliegner.ergo.de





Das Event-Lokal in herrlichem Ambiente für Ihre Familienfeier-Firmenfeier-Geburtsstagsfeier usw.

Frühling im Epoca Italiana

Bei schönem Wetter ist der Garten bereits geöffnet. Im Grünen, in der Pergola, im Wintergarten und im Lokal servieren wir Ihnen auch ein Mittags-Abo

Salat oder Suppe
Nudelgericht oder Pizza
5,90 Euro



Neu: La Pasticceria Italiana

Italienisches Gebäck und Torten für jeden Anlass: Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Kommunion und mehr. Auf Bestellung bei Paolo Valentini und Chefkonditorin

Epoca Italiana
Ristorante-Pizzeria
Paolo Valentini
Waldstraße 2
84562 Mettenheim
Telefon 08631/1669732



Öffnungszeiten
Montag bis Sonntag
11.30 bis 14.00 Uhr
17.30 bis 23.00 Uhr
Kein Ruhetag!
www.epocaitaliana.de

Don Bosco Klosterladen

Don Bosco Jugendwerk – Klosterstraße 5 – 84562 Mettenheim – Tel.: 08631 3624-0

..... nichts liegt näher!



Ein vielseitiges EDEKA-Sortiment erwartet Sie:

- Lebensmittel, Obst / Gemüse, Kühlware
- ofenfrisches Kleingebäck, wie versch. Semmeln, Brezen....
- Getränkesortiment
- Drogerieartikel, Putz/Reinigungsmittel, Haushaltswaren



Neu im Sortiment

- Second Hand Ware



In den Sommermonaten, auf unserer Terrasse:

- verschiedene Eissorten, Steckerl-Eis
- Eiskaffee, Eisschokolade



wöchentlich wechselnde Angebote

Der Frühling naht, somit auch wieder die Garten-/Pflanzzeit

- Aktion Blumenerde 40 l nur 2,90 €



Neue Öffnungszeiten:

Da unsere liebe Kollegin und Mettenheimerin Traudi Pitz ab sofort freitags im Laden eingesetzt wird, können wir die Öffnungszeiten erweitern. Wir danken Frau Pitz für ihr Engagement.

Montag bis Donnerstag:	8:00 bis 12:00 Uhr	13:00 – 16:30 Uhr
Freitag:	8:00 bis 11:30 Uhr	12:00 – 13:30 Uhr



Die Don Bosco-Kundenkarte ist im Laden erhältlich!



Telefonische Bestellungen

nehmen wir gerne entgegen unter Telefon: 08631 3624-133



Auf Ihr Kommen freut sich das Klosterladen-Team!
Damit das Leben junger Menschen gelingt!

100 JAHRE DAMIT DAS LEBEN
JUNGER MENSCHEN GELINGT.
in Deutschland
DON BOSCO 1916 – 2016

Einladung



**„Live-
Musik“**

Einladung zum traditionellen Hallenfest



am Samstag, 20. Mai ab 18:00 Uhr
in der Maschinenhalle beim Strohmeier

- Für die Kinder gibt's natürlich eine Hüpfburg!
 - Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto!
 - Erstmals mit den **Mettenheimer Bläsern**

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt:

**Gegrillte Gickerl (Leserer), Steckerlfisch, Käsegriller, Grillwürstl, Pommes Frites,
Zum Trinken gibt's wieder das süffige Erhartinger Festbier und natürlich
auch nicht alkoholische Getränke!**

**Auch das reichhaltige Kuchenbuffet lädt wieder ein, mit selbst gebackenen
Kuchen und frischem Kaffee**

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Vorstandschaft und alle
Aktiven der Mettenheimer Feuerwehr!**

Einladung

zur Fahrzeugsegnung des neuen Mannschaftstransportwagens der
Freiwilligen Feuerwehr Mettenheim

Am Freitag, den **21.04.2017**
um **19:00 Uhr** in der Kirche.

April 2017			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
Volksbühne Mettenheim- Jugendtheater	Samstag, 1. April 2017	16:00	Kulturhof OG
Obst- u. Gartenbauverein Gumattenkirchen Jahreshauptversammlung	Sonntag, 2. April 2017	13:30	Spirkl-Wirt
Volksbühne Mettenheim- Jugendtheater	Sonntag, 2. April 2017	16:00	Kulturhof OG
Gemeinderatssitzung	Dienstag, 4. April 2017	19:30	Rathaus
Frauenkreis St. Michael Palmbuschenbinden	Mittwoch, 5. April 2017	13:00	Gemeindezentrum
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff (Start)	Freitag, 7. April 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFw Mettenheim-Jugendübung	Freitag, 7. April 2017	19:00	Mettenheim
TuS Mettenheim Tischtennis Vereinsmeisterschaft Doppel-Abteilungsversammlung I/2017	Freitag, 7. April 2017	19:00	Mehrzweckhalle/Sportheim
Auerhahnschützen Gumattenkirchen Siegerehrung	Freitag, 7. April 2017	19:30	Spirkl-Wirt
Frauenkreis St. Michael Palmbuschenverkauf	Sonntag, 9. April 2017		vor dem Gottesdienst
KLJB Mettenheim-Kreuzweg	Sonntag, 9. April 2017	19:00	Treffpunkt: Pfarrkirche
KSK Mettenheim Jahreshauptversammlung	Sonntag, 9. April 2017	19:00	Kreuzer-Wirt
Kulturfreunde Schafkopfstammtisch	Montag, 10. April 2017	19:30	Kreuzer-Wirt
FFw Mettenheim-Funkübung	Mittwoch, 12. April 2017	19:30	Niederbergkirchen
Altschützen Mettenheim Osterschießen	Donnerstag, 13. April 2017	20:00	Kreuzer-Wirt
KLJB Mettenheim Verkauf von Osterkerzen	Freitag, 14. April 2017	vor dem Gottesdienst	Pfarrkirche
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 14. April 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFw Mettenheim-Monatsübung	Mittwoch, 19. April 2017	19:30	Mettenheim
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 21. April 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
Altschützen Mettenheim - Gauball	Samstag, 22. April 2017	20:00	Kreuzer-Wirt
FFw Mettenheim-Atemschutzübung	Montag, 24. April 2017	19:15	THW Mühldorf a. Inn
Terminabsprache: Ferienprogramm	Dienstag, 25. April 2017	19:00	Rathaus
Seniorenachmittag: Wir wollen doch nicht aus dem Rahmen fallen!	Donnerstag, 27. April 2017	14:00	Pfarrhof
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 28. April 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
Altschützen Mettenheim Endschießen	Freitag, 28. April 2017	20:00	Kreuzer-Wirt
KFF - Frühjahrsturnier	Samstag, 29. April 2017	12:00	Schulsportanlage
Mettenheimer Bläser- Konzert	Samstag, 29. April 2017	20:00	Kulturhof
Mettenheimer Bläser- Konzert	Sonntag, 30. April 2017	16:00	Kulturhof

Mai 2017			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
Pfarrei St. Michael - Flurumgang	Montag, 1. Mai 2017	8:00	Pfarrkirche Mettenheim
Pfarrei Niederbergkirchen-Felderumgang nach Kirchisen	Montag, 1. Mai 2017	8:30	Filialkirche Gumattenkirchen
Gemeinderatssitzung	Dienstag, 2. Mai 2017	19:30	Rathaus
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 5. Mai 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
Frauenkreis St. Michael Maiandacht	Freitag, 5. Mai 2017	19:00	Mößling
FFw Mettenheim-Jugendübung	Freitag, 5. Mai 2017	19:00	Mettenheim
KFF-Jahreshauptversammlung	Samstag, 6. Mai 2017	19:00	Kreuzer-Wirt
LG Mettenheim - Vereinsmeisterschaften -Triathlon (Sprintdistanz)	Sonntag, 7. Mai 2017		Braunau - Österreich
KLJB Mettenheim-Fischgrillen	Sonntag, 7. Mai 2017	ab 17:00	Pfarrhof Vorbestellung erforderlich unter Tel. 01729724125
Kulturfreunde - Schafkopfstammtisch	Montag, 8. Mai 2017	19:30	Kreuzer-Wirt
FFw Mettenheim-Funkübung	Mittwoch, 10. Mai 2017	19:30	Gumattenkirchen
Helferkreis Mettenheim - Treffen	Mittwoch, 10. Mai 2017	20:00	Rathaus, Sitzungssaal
Seniorennachmittag: Maiandacht in Lohkirchen	Donnerstag, 11. Mai 2017	14:00	Abfahrt am Pfarrhof
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 12. Mai 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
Kulturfreunde Mettenheim-Prima Tonnen	Samstag, 13. Mai 2017	20:00	Kulturhof
Pfarrei St. Michael- Erstkommunion	Sonntag, 14. Mai 2017	10:30	Pfarrkirche
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Juni / Juli	Montag, 15. Mai 2017	16:00	Gemeindeverwaltung
Kinderwelt St. Michael Frühlingsfest	Freitag, 19. Mai 2017	12:00	Gemeindezentrum
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 19. Mai 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFw Mettenheim- Hallenfest	Samstag, 20. Mai 2017	18:00	Strohmeier Maschinenhalle
St. Michael-Bittgang nach Kirchisen	Montag, 22. Mai 2017	19:00	Pfarrkirche
FFw-Mettenheim-Gebietsübung	Montag, 22. Mai 2017	19:00	Mößling
St. Michael-Bittgang nach Neufahrn	Dienstag, 23. Mai 2017	19:00	Pfarrkirche
KLJB Maiandacht	Mittwoch, 24. Mai 2017	19:00	Pfarrkirche
Oldtimerfreunde Vatertagsfeier	Donnerstag, 25. Mai 2017	11:00	Oldtimerstadl
LG Mettenheim Lauf- und Walkingtreff	Freitag, 26. Mai 2017	18:30	Parkplatz Waldstraße
LG Mettenheim 30. Alleelauf	Sonntag, 28. Mai 2017		Gemeindezentrum
FFw Mettenheim-Atemschutzübung	Montag, 29. Mai 2017	19:15	Oberhofen



Die Gemeinde Mettenheim

mit 3.500 Einwohnern im Landkreis Mühldorf a. Inn
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet und in Vollzeit

für die Geschäftsleitung und Leitung des Hauptamtes

eine(n) Beamtin/Beamten der 3. Qualifikationsebene oder eine(n) vergleichbare(n) Angestellte(n) bzw. Verwaltungsfachwirt(in) mit Fachprüfung II (AL II).

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung und Organisation der Verwaltung
- grundsätzliche Rechtsangelegenheiten und Angelegenheiten des Kommunalrechts
- allgemeines Verwaltungsrecht und Bearbeitung des Vertragswesens
- Qualifizierte und fachliche Unterstützung des Bürgermeisters
- Sitzungsdienst (abends) mit Vor- und Nachbereitung
- personalwirtschaftliche Grundsatzfragen
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- die Übertragung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten

Ihre Qualifikation:

- die Befähigung für die Laufbahn der 3. Qualifikationsebene Fachlaufbahn „Verwaltung und Finanzen“, oder eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt(in) (AL II), oder einen Bachelorabschluss in einem betriebswirtschaftlichen oder juristischen Studiengang, oder eine vergleichbare Ausbildung
- wünschenswerterweise Fachkenntnisse in den Aufgabenbereichen der Kommunalverwaltung sowie gute EDV-Kenntnisse
- Berufserfahrung in verantwortlicher Position
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, selbständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten
- Erfahrung in Mitarbeiterführung sowie Bürgerfreundlichkeit und gute Umgangsformen

Die Gemeinde Mettenheim bietet einen vielseitigen, interessanten und sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen, verantwortungsvollen Aufgaben und Freiraum zur Eigeninitiative. Zusätzlich bieten wir sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten und eine der persönlichen Qualifikation und Berufserfahrung entsprechenden leistungsgerechte Vergütung nach TVöD bzw. im Beamtenverhältnis auf Grundlage des Bayerischen Besoldungsgesetzes (BayBesG) mit den sozialen Leistungen des öffentl. Dienstes.

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei uns haben, richten Sie bitte Ihre schriftliche, aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis spätestens 07.04.2017 an: Gemeinde Mettenheim, Klosterstr. 22, 84562 Mettenheim oder schalk@gemeinde-mettenheim.de

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Hr. Schalk (Erster Bürgermeister) unter Tel. 08631/1677-10 oder schalk@gemeinde-mettenheim.de gerne zur Verfügung.